

punkt 3



Foto: Stjepan Sedlar



punkt 3 wird 20 - zum Jubiläum startet eine Serie

Seit 20 Jahren informiert punkt 3 übers Reisen mit S-Bahn und Bahn. In Vorbereitung auf das Jubiläum wurden die Leser gefragt, was sie sich aus diesem Anlass wünschen. Aus vielen verschiedenen Anregungen kristallisierten sich einige heraus: Wie alles mit punkt 3 begann, wollen die Leser wissen, Seiten von Ausgaben der vergangenen 20 Jahre sehen und bei einem Gewinnspiel miträtseln. Diesen Wünschen kommt die Redaktion gerne nach und öffnet in einer mehrteiligen Serie zu den wichtigsten punkt 3-Themen das Archiv.

» Seiten 10-13

www.punkt3.de // m.punkt3.de

Neues Arbeitsgerät für Kundenbetreuer

Schneller Service dank MTx-Tablet

Levent Dogan ist als Kundenbetreuer im Nahverkehr (KiN) erster Ansprechpartner für die Fahrgäste. Er berät und betreut die Kunden am und im Zug und erteilt Fahrplan- und Tarifauskünfte, außerdem informiert er über Anschlussverbindungen. Dass er seit November ein neues

Arbeitsgerät dabei hat, ist vielen Fahrgästen sofort aufgefallen, es ist jetzt ein Tablet mit großem hellen Farbdisplay. Das mobile Terminal - kurz MTx - hat viele Vorteile. Am besten gefällt den Kunden und Levent Dogan, dass es sehr viel schneller ist als sein Vorgänger.

» Seite 4

Bahn-Lektüre

Max' Reise ins Reich der Feuermagier

S-Bahn-Fahrerin Marina Schröder-Heidtmann in das Buch geschaut

Viele Abenteuer haben der Junge Max, seine Elfenfreundin Schlunzel und das Katzenmädchen Kinea zu bestehen, um Max' Vater im



Foto: Martina Götsching

Reich der Feuermagier von einem dunklen Fluch zu befreien. Marina Schröder-Heidtmann hat für die S-Bahnfahrt mit gutem Grund zum dritten Band um den Nachwuchs-Magier Max gegriffen: „Ich bin mit dem Autor seit dem Studium befreundet und deshalb natürlich neugierig, was er schreibt. Eigentlich sind die Bücher für Kinder ab 9 Jahren gedacht. Später will ich sie unbedingt meinen Kindern vorlesen. Die Geschichte ist so fantasievoll, alles wird sehr lebendig beschrieben, und selbst die Elfen kommen ganz ohne Klischees aus.“ S-Bahn-Fahren findet Marina Schröder-Heidtmann entspannend: „Man kann einfach lesen oder aus dem Fenster schauen – das finden auch meine Kinder toll.“ | mg

Dirk Petrick: „Max und die Spur ins Feuerland“ (ab 9 Jahren)
Buchverlag Kempen, 176 Seiten
ISBN 978-3-86740-643-7

DB Regio und TMB besiegeln Partnerschaft



Foto: Frank Ehler

Die einen wissen, wo es in Brandenburg besonders schön ist, die anderen sind Spezialisten darin, Besucher umweltfreundlich dorthin zu bringen. Da liegt es nahe, dass die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH und DB Regio Nordost seit vielen Jahren eng zusammenarbeiten. Gemeinsam wollen sie Brandenburgs Attraktivität für Touristen – gerade aus dem wichtigen Quellmarkt Berlin – vergrößern. Ziel dieser strategischen Kooperation ist die Verknüpfung touristischer Angebote in Brandenburg mit dem öffentlichen Personennahverkehr. Auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin haben die Partner dies am 11. März durch die Unterschrift eines Kooperations-

vertrages auch formal besiegelt und die Schwerpunkte für die nächsten Jahre festgelegt.

Im Beisein von Hendrik Fischer (Mitte), Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg, unterzeichneten der Vorsitzende DB Regio Nordost, Dr. Joachim Trettin (rechts im Bild) und der Geschäftsführer der TMB, Dieter Hütte (links im Bild) die Vereinbarung. Die Vertragspartner verpflichten sich darin, das Land Brandenburg als attraktive Reise-destination zu stärken und durch eine vorbildliche Verknüpfung mit dem umweltfreundlichen Verkehrsmittel Bahn bei der touristischen Vermarktung optimal zu positionieren.

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Bitte Oster-Öffnungszeiten beachten
 Seite 23

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Friedrichstraße
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Gesundbrunnen (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Hauptbahnhof (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
 Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr
Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.00 Uhr
 So 10.00 – 19.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Bauarbeiten



Foto: Stjepan Sedlar

Bauarbeiten auf drei Streckenabschnitten

Arbeiter und Baufahrzeuge statt S-Bahn-Züge bestimmen seit dem 18. März das Bild auf den Abschnitten zwischen Halensee und Westend, Fredersdorf und Hoppegarten sowie Wannsee/Griebnitzsee und Potsdam Hauptbahnhof. Busse ersetzen während der Bauzeit den S-Bahn-Verkehr.

Seiten 6

Streifzug des Monats



Foto: Schulze.FP57@gmail.com

Entdeckungstouren ins Reich von Kiebitz & Co.

Per Regional-Express in eines der artenreichsten Gebiete Deutschlands: Auf Exkursionen im Nationalpark Unteres Odertal und im Nationalparkzentrum kommen Besucher den Geheimnissen von Biber, Kranich, Kiebitz & Co. auf die Spur und erleben die erwachende Auenlandschaft.

Seiten 8-9

Fahrplanänderungen



Für S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich bis 6.5. durchgehend zwischen Wannsee/Griebnitzsee und Potsdam Hbf auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen (S 7). Busse statt Bahnen fahren bis 29.4. auch zwischen Fredersdorf und Hoppegarten (S 5) sowie bis 18.4. zwischen Halensee und Westend (S 41, S 42, S 46).

Seiten 14-16

Im Regionalverkehr fallen bis zum 28.3. jeweils ganztägig zwischen Berlin Ostbahnhof und Berkenbrück die Züge des RE 1 aus.

Seiten 16/17

Reisemarkt



Foto: flusslandschaft-reisen.de

Tausend tolle Tipps für Ausflüge und Reisen

Wo treffen sich Unternehmungs-lustige und Reiseexperten? Auf dem Brandenburgischen Reisemarkt am Ostbahnhof! Am 9. April heißt es wieder Inspirationen finden, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm erleben und mit etwas Glück gewinnen.

Seiten 25-28



Foto: F. Mathwig

Großes Kino für Abo-Kunden im Filmpark Babelsberg

Der Filmpark Babelsberg ist mit Action und atemberaubenden Attraktionen wie dem 4D-Kino in die neue Saison gestartet. Abonnenten der S-Bahn Berlin erhalten für sich und eine Begleitung 25 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis.

Seite 21

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 7. April 2016

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin-Lichtenberg***
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 14.30 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 19.00 Uhr
So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | vom 1.4. bis 31.5.2016 geschlossen

Direkt von Berlin-Lichtenberg nach Zielona Góra

Ab 1. April fahren mehr Direktzüge zwischen Berlin und Polen. Die RB 91, die zwischen Zielona Góra und Frankfurt (Oder) verkehrt, wird bis Berlin-Lichtenberg verlängert.

Täglich (außer donnerstags) startet um 6.52 Uhr ein Zug in Zielona Góra und fährt nach kurzem Aufenthalt in Frankfurt (Oder) weiter bis Berlin-Lichtenberg. Ankunft dort ist um 9.19 Uhr (Mo, Mi, Fr, So; nicht am 8. April, 20., 22. und 23. Mai), Dienstag und Samstag (nicht am 21. Mai) erreicht der Zug Berlin-Lichtenberg um 9.46 Uhr.

In der Gegenrichtung starten Züge bis 11. Juni Freitag und Sonntag (nicht am 20. und 22. Mai) um 10.11 Uhr in Berlin-Lichtenberg, Montag, Mittwoch und Samstag (nicht am 4., 7., 21., 23. und 25. Mai, sowie am 11. Juni) um 10.41 Uhr. Ankunft in Zielona Góra ist jeweils um 13.26 Uhr.

Ab 12. Juni gelten ab Berlin-Lichtenberg veränderte Fahrzeiten.

INFO

→bahn.de

Die Deutsche Bahn sucht Startups: bis 1. Mai bewerben

Die Deutsche Bahn sucht laufend Ideen und Anbieter, die das Reiseerlebnis noch schöner machen. Am 19. Mai 2016 geht der Startup Wettbewerb der Deutschen Bahn in die dritte Runde: diesmal unter dem Motto „Next Station“. Im Fokus stehen neuartige Produkte und Dienstleistungen, die im Idealfall die Onlinewelt und den Bahnhof verbinden. Die Gewinner erhalten die Möglichkeit, ihr Konzept im Sommer 2016 am Berliner Hauptbahnhof umzusetzen. Außerdem beinhaltet der Gewinn die Beratung von Experten und die Nutzung des Büros in der mindbox Berlin, dem eigenen Co-Working Space der Deutschen Bahn. Jungunternehmer können sich bis zum 1. Mai 2016 bewerben.

INFO

Weitere Informationen zur Bewerbung unter →mindboxberlin.com

MTx bringt mehr Komfort für KiN und Kunden

Neue Tablets für Kundenbetreuer im Nahverkehr (KiN)



Foto: (2) - Sijman Seidar

Levent Dogan, Kundenbetreuer im Nahverkehr (KiN), hat seit November 2015 ein neues Arbeitsgerät, das den Kunden und ihm den Alltag vereinfacht.

MT – was bedeutet das eigentlich und wofür benötigen Sie es?

Levent Dogan: MT steht für Mobiles Terminal. Alle Kundenbetreuer im Nahverkehr und auch die Zugbegleiter im Fernverkehr haben eins. Wir brauchen es, um E-Tickets und Online-Tickets zu kontrollieren. Wenn mal ein Fahrausweisautomat an der Strecke defekt ist, verkaufe ich damit Tickets, und Fahrplanauskünfte kann ich darüber jetzt auch abrufen. Das war vorher mit dem kleinen Display vom Diensthandy umständlicher.

Wie lange arbeiten Sie jetzt mit dem MTx?

Levent Dogan: Im November 2015 habe ich das MTx bekommen. Es gab eine 2-tägige Benutzer-Schulung und ich war von Anfang an davon überzeugt. Es ist einfach auf dem neuesten Stand der Technik – ein riesiger Unterschied zum Vorgänger!

Wie unterscheidet es sich von der alten Ausstattung?

Levent Dogan: Erstmals ist es jetzt ein Tablet mit einem großen hellen Display, auf dem alles gut zu erkennen ist. Die Menüführung funktioniert ähnlich wie in der DB Navigator App. Das MTx ist übersichtlich und einfach zu bedienen. Die wichtigste Verbesse-

rung ist die Geschwindigkeit. Es funktioniert deutlich schneller, das ist gerade auf Strecken mit eng aufeinander folgenden Stationen – wie hier auf der Stadtbahn – besonders wichtig. Per Schnelltaaste kann ich den Scanner für die Kontrolle von E-Tickets und QR-Codes aktivieren. Der einzelne

Kontrollvorgang dauert jetzt nur noch ganz kurz.

Für uns Kundenbetreuer ist es außerdem ein großer Vorteil, dass wir Übergabe, Tagesabschluss und Updates jetzt online über die mobile Datenverbindung machen können. Mit den alten Geräten ging das nicht, dafür musste man immer zur Dienststelle.



Das moderne MTx – eine Art Tablet mit großem Display – überzeugt mit Schnelligkeit und übersichtlicher Menüführung.

Ist den Kunden das neue Gerät aufgefallen und wie haben sie darauf reagiert?

Levent Dogan: Natürlich ist es den Kunden aufgefallen. Ich wurde sofort darauf angesprochen. Die meisten wollten natürlich wissen, ob es schneller ist als die alten MT2. Wenn sie jetzt erleben, wie schnell das MTx funktioniert, sind die Kunden richtig begeistert. Ein weiterer Vorteil ist, dass ich auf dem hellen großen Display den Fahrgästen auch gut mal etwas zeigen kann. Das ist praktisch, wenn jemand eine Frage zu Anschlüssen oder Fahrverbindungen hat.

Konzept für Express-S-Bahn im Havelland diskutiert

Anschluss an S-Bahn-Netz könnte Taktlücken schließen und mehr Fahrten bringen

Das Havelland boomt. Laut Schätzungen darf allein Falkensee mit einem Bevölkerungszuwachs von zwölf Prozent bis 2030 rechnen. Schon heute pendeln werktags etwa 25 000 Menschen aus dem Landkreis nach Berlin. Das Regionalbahnangebot – zwischen Nauen und Berlin verkehren heute zwei RB- und eine RE-Linie – wird „den Herausforderungen der Zukunft nicht gerecht werden können“, so auch die Einschätzung von Havellands Landrat Dr. Burkhard Schröder. Aus diesem Grund lud er Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin, am 14. März ein, im Rahmen einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung das Konzept für eine Express-S-Bahn vorzustellen. Dieses sieht vor, die S-Bahn von Spandau über Falkensee bis nach Nauen zu verlängern (siehe Grafik unten) – mit drei Stopps zwischen Westkreuz und Falkensee. Die Vorteile: So können zusätzliche Fahrten angeboten, Taktlücken geschlossen und ein glatter 20-Minuten-Takt gewährleistet werden. Welche Kosten für Bau und



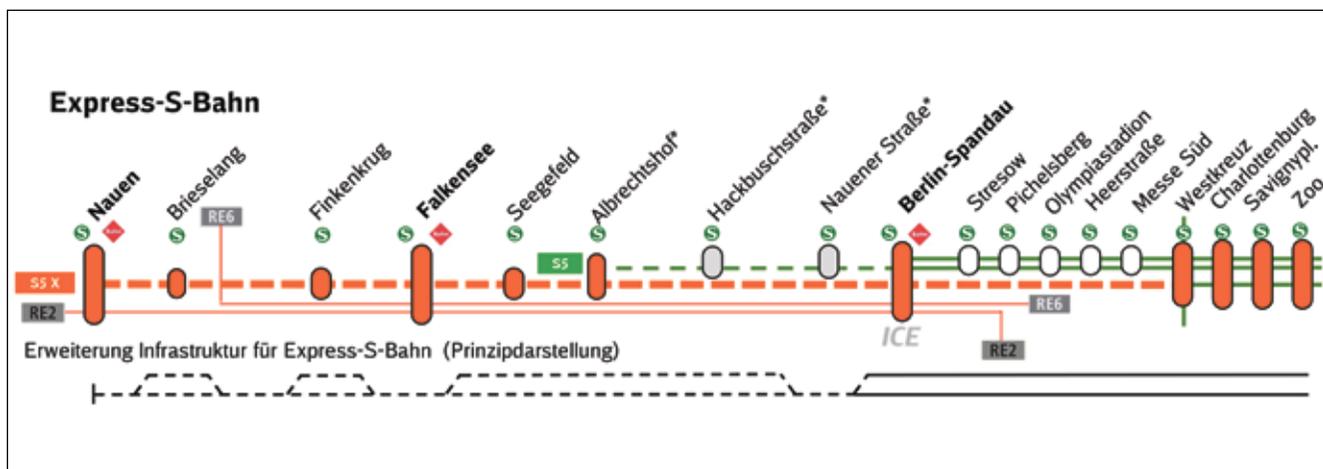
Landrat Dr. Burkhard Schröder (links) und S-Bahn Chef Peter Buchner bei der Diskussionsveranstaltung in Falkensee.

Unterhaltung entstehen würden, ist noch nicht kalkuliert.

Die rund 100 Diskussionsteilnehmer standen dem Konzept aufgeschlossen gegenüber und hatten zahlreiche Nachfragen. Einige, wie auch Falkensees Bürgermeister Heiko Müller, forderten, zunächst alle möglichen Varianten zu prüfen, bevor Entscheidungen gefällt werden.

Andere favorisierten statt der S-Bahn ein drittes Regionalbahngleis, um mehr Kapazitäten zu schaffen. Allerdings gibt es bei dieser Variante zwei Hürden. Zum einen ist der Spandauer Bahnhof bereits jetzt überlastet. Zum anderen wird im jüngsten Entwurf zum neuen Bundesverkehrswegeplan bis 2030, der am 16. März vorgestellt wurde, der beantragte Bau eines dritten Gleises zwischen Nauen und Berlin nicht berücksichtigt.

Aufschluss darüber, wie zukunftssträftig ein S-Bahn-Ausbau ist, sollen die derzeit laufenden Korridoruntersuchungen vom Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg geben. Brandenburgs Verkehrsministerin Kathrin Schneider hatte am 17. März die Kommunen über den Zwischenstand der Untersuchungen informiert. Aus dieser Bestandsaufnahme werden dann unter Berücksichtigung der Finanzierbarkeit Konzepte für die weitere Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im Land erarbeitet. | Claudia Braun



Grafik: S-Bahn Berlin

Integriertes Konzept Express-S-Bahn

- NEU:** Durchbindung der S 5 X als Express-S-Bahn im 20-Minuten-Takt über Falkensee bis Nauen mit nur drei Zwischenhalten zwischen Westkreuz und Falkensee
- NEU:** Durchbindung S5 im 20 Minuten-Takt nach Albrechtshof mit zwei neuen Halten (z.B. Hackbuschstraße und Nauener Straße)
- I:** 10-Minuten-Takt bis Spandau bleibt erhalten, Express-S-Bahn verkehrt

- im 20-Minuten-Takt anstatt RB 10/14 im 30-Minuten-Takt, RE 2 und RE 6 bleiben unverändert bestehen
- I:** Höhere Kapazitäten, größeres Sitzplatzangebot mit S-Bahnen (ca. 150 Sitzplätze mehr je Stunde und Richtung)
- I:** Deutlich höhere Pünktlichkeit durch eigene S-Bahn Infrastruktur, Infrastrukturausbau realistisch

Ersatzverkehr mit Bussen reibungslos angelaufen

Kundenbetreuer helfen im Zweifelsfall weiter

 Wegen Gleisbauarbeiten müssen sich die Fahrgäste seit dem 18. März auf neue Wege und Ersatzverkehr mit Bussen einstellen. Unter anderem sind die Ringbahnen S 41 und S 42 sowie die Linie S 46 zwischen Halensee und Westend noch bis zum 18. April unterbrochen. „Die meisten Berliner haben von den Bauarbeiten gehört und sich darauf eingestellt“, so die Beobachtung von Kundenbetreuerin Marina Renkert am ersten von der Sperrung betroffenen Werktag. Mit einem Kollegen steht sie auf der Kurfürstendammbrücke am S-Bahnhof Halensee, wo die Haltestelle für den Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet ist. Von der Station selbst führen Hinweisschilder und auf den Boden geklebte Fußtapsen zur Haltestelle. Lediglich ein Tourist, der nur einen Fahrplan in den Händen hält, ist verunsichert. „Ja, hier sind sie richtig. Der nächste Bus kommt in wenigen Minuten“, hilft Marina Renkert weiter. Die meisten wollen zum Zentralen Omnibusbahnhof Berlin (ZOB), den sie mit dem Ersatzverkehr problemlos erreichen.

An allen wichtigen Stationen sind Kundenbetreuer im Einsatz, die im Zweifelsfall Auskünfte erteilen und alternative Fahrmöglichkeiten herausuchen. Sie helfen auch bei der Abfertigung der Busse, wenn es etwas voller wird. An diesem Morgen läuft trotz Berufsverkehr fast alles reibungslos. „Nur am Spandauer Damm kommen die Busse gerade



Fotos (2): Stjepan Sedlar

Kundenberaterin Marina Renkert im Einsatz an der Bushaltestelle des Ersatzverkehrs in Halensee. Sie hilft mit Fahrplanauskünften weiter. Vor allem Touristen brauchen ihre Auskünfte.

nicht so schnell durch“, erklärt die Kundenberaterin.

Dass die Baumaßnahme anfangs in die Osterferien fällt, macht den Ersatzverkehr augenscheinlich entspannter. Mit Ausnahme des Spandauer Damms ist viel weniger Verkehr als sonst auf den Straßen in Charlottenburg unterwegs, so dass es flott vorwärts geht. Auch die S-Bahnzüge sind deutlich leerer als sonst. Das mag an den Ferien liegen, aber sicher auch daran, dass zahlreiche Fahrgäste auf die U-Bahn-Linien U2, U7 und U9

ausgewichen sind. Wer dennoch an diesem Morgen am S-Bahnhof Halensee umsteigt, sieht auf den Gleisen schwere Baumaschinen vorbeifahren und Arbeiter, die bereits die Strecke zu Fuß abgehen und überprüfen. | Claudia Braun

INFO

Weitere Informationen in Bauflyern, die in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben der S-Bahn erhältlich sind, unter [→www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) zum Download und in der S-Bahn-App.



Auch hier ist ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet

Kein S-Bahn-Verkehr wegen Gleis- und Weichenbauarbeiten zwischen Wannsee/Griebnitzsee und Potsdam Hbf noch bis 27. Juni 2016 (Mo, 1.30 Uhr)
Fahrgästen zwischen Friedrichstraße, Berlin Hbf, Zoologischer Garten, Charlottenburg, Wannsee und Potsdam Hbf wird die Nutzung des Regional-Express

RE 1 oder der Regionalbahn-Linien RB 21/22 empfohlen.

Kein S-Bahn-Verkehr wegen Gleisbauarbeiten zwischen Fredersdorf und Hoppegarten noch bis 29. April 2016 (Fr, 1.30 Uhr)

Die Busse des Ersatzverkehrs halten zusätzlich in Fredersdorf, Kirche und Neuenhagen,

Schule-Süd. Als Umfahrungsmöglichkeit bietet sich die Regionalbahn-Linie RB 26 zwischen Strausberg <-> Lichtenberg an. Montag bis Freitag (nicht an den Osterfeiertagen) zu den Hauptverkehrszeiten wird diese Linie zwischen Strausberg und Lichtenberg verdichtet.

Bahn investiert 470 Millionen Euro in regionales Schienennetz

2016 wird die Infrastruktur weiter modernisiert

Rund 410 Kilometer Schienen sowie fast 150 Weichen möchte die Deutsche Bahn in diesem Jahr in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern erneuern. Dafür stehen knapp 470 Millionen Euro bereit. Darüber hinaus werden weitere Aus- und Neubauprojekte aus dem Bedarfsplan Schiene finanziert. Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB für das Land Berlin, ist bewusst, dass den Kunden wieder einiges abverlangt wird. Er sagt: „Wir haben bei der Planung jedoch alle Einflussgrößen berücksichtigt, um die Einschränkungen für den Bahnbetrieb möglichst klein zu halten. Das wird letztlich mit einer im bundesweiten Vergleich guten regionalen Pünktlichkeit honoriert. Trotz 80 bis 100 Baustellen täglich, waren im vergangenen Jahr 98,6 Prozent der S-Bahnen, 97,3 Prozent der Regionalzüge und 87,2 Prozent der ICE und IC pünktlich.“

In Berlin wird unter anderem die westliche Stadtbahn ab Mai an das neue Zugbeeinflussungssystem S-Bahn



In Berlin Halensee werden Gleise und Schotter erneuert.

Foto: Stjepan Sedlar

angeschlossen. Die Arbeiten am Ostkreuz und in Warschauer Straße werden fortgesetzt. In Friedrichstraße werden die Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes und der Anlagen im Herbst abgeschlossen. Im Bahnhof Zoologischer Garten öffnen die „Terrassen am Zoo“ im Spätsommer.

In Brandenburg geht das Elektronisches Stellwerk in Zepernick in Betrieb. Im August beginnen die Arbeiten an der Ausbaustrecke Berlin – Dresden im Rahmen einer

16-monatigen Vollsperrung zwischen Wünsdorf und Elsterwerda. Ab Dezember können in Griebnitzsee Regionalzüge an einem neuen Außenbahnsteig halten.

In Mecklenburg-Vorpommern ist unter anderem die Insel Rügen im Oktober auf der Schiene nicht zu erreichen. | cb

INFO

Weitere, aktuelle Informationen:
→ <http://bauarbeiten.bahn.de>

Rauchverbotsverstoß kostet 15 Euro

S-Bahn Berlin zieht Konsequenz aus Kundenbeschwerden

Vielen stinkt es gewaltig. Obwohl das Rauchen auf allen Bahnhöfen in Berlin und Brandenburg verboten ist, qualmen einige munter weiter und stören nicht nur ihre Mitreisenden, sondern gefährden auch deren Gesundheit. Da bei der S-Bahn Berlin vermehrt Beschwerden eingingen, reagiert das Unternehmen jetzt und setzt ab 4. April geschulte Sicherheitskräfte der DB Sicherheit ein, die bei Verstößen gegen das Rauchverbot ein Bußgeld von 15 Euro verlangen. „Wir haben uns zu diesem Schritt entschlossen, um das Problem nachhaltig anzugehen. Denn

ausschließlich auf freundliche Aufforderungen zu setzen, scheint nichts zu bringen“, erklärt Jörk Pruss, Securitymanager bei der S-Bahn Berlin. Die Beförderungsbedingungen sind eindeutig und verbieten das Rauchen „in Verkehrsmitteln, auf Bahnsteiganlagen sowie im gesamten Bahnhofsbereich“. Das gilt auch für elektronische Zigaretten und Ähnliches. Vom Verbot ausgenommen sind nur die gekennzeichneten Raucherbereiche. Also lieber die Glimmstängel stecken lassen – in Restaurants klappt es inzwischen doch auch. | cb



Plakat: DB AG

Mit dem Sommerfahrplan im 10-Minuten-Takt nach Erkner

Die Ausflugssaison hat begonnen und damit fährt die S-Bahn-Linie S 3 wieder ab Ostermontag, 28. März, nach dem Sommerfahrplan. Dann gibt es sonnabends in der Zeit von 8 bis 20 Uhr und sonn- sowie feiertags von 9 bis 20 Uhr den 10-Minuten-Takt auch auf dem Streckenabschnitt zwischen Friedrichshagen und Erkner. Der Sommerfahrplan gilt bis zum 30. Oktober 2016. So bleibt genug Zeit, all die wunderbaren Freizeitmöglichkeiten an der Strecke zu entdecken. Dazu gehören der Müggelsee, das Seebad in Friedrichshagen und Rahnsdorf, wo beispielsweise ein touristisches Leitsystem mit rund 100 Schildern zu 40 Standorten führt. Ab Mai fährt auch wieder die mit Muskelkraft betriebene Fähre ab Rahnsdorf.

» In der Millionenmetropole an der Spree einsteigen, in einem Refugium für seltene Tiere und Pflanzen an der Oder aussteigen: Das ist mit dem RE 3 möglich. Erleben Sie die erwachende Natur auf geführten Exkursionen während der „Flussauenwoche“ in Deutschlands einzigem Auen-Nationalpark.



Foto: Schulze.FP57@gmail.com

Streifzug des Monats: Erlebnis Flussaue im Nationalpark Unteres Odertal

Erkunden Sie auf geführten Touren das Reich von Kiebitz, Kranich & Co.

Aus Berlin gelangen Sie mit dem RE 3 in nur 84 Minuten direkt in die „Nationalparkstadt“ Schwedt (Oder). Alternativ steigen Sie bereits in Angermünde aus und nehmen die Nationalparklinie 468 bis zum **Nationalparkzentrum in Criewen 1**. Beide Orte sind bestens als Ausgangspunkt für Ihre Wander- oder Radtour durch den Nationalpark geeignet. Denken Sie an festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung und freuen Sie sich auf Naturerlebnisse der Extraklasse.

Der **Nationalpark Unteres Odertal 2** schützt auf rund 60 Kilometern Länge entlang der Oder eine der letzten naturnah erhaltenen Flussaue Landschaften Mitteleuropas und eines der artenreichsten Gebiete Deutschlands. Auch die polnische Uferseite ist Naturschutzgebiet. Still- und Fließgewässer, Auwälder, Feuchtwiesen und Trockenrasenflächen bieten einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen Lebensraum. Darunter sind zahlreiche seltene und gefährdete Arten, etwa Fischotter und Rotbauchunke, Moorfrosch und Kreuz-Enzian. Über 150 Vogelarten brüten im Nationalpark ihren Nachwuchs aus, und die weiten Wasserflächen der im Winter und Frühjahr gefluteten Auen sind

ein wichtiger Zwischenstopp für tausende durchziehende Wasservögel wie Enten, Gänse, Schwäne und auch Schnepfenvögel wie den Kampfläufer.

Vom 9. bis 17. April können Sie sich während der „Flussauenwoche“ von den Natur-Experten der Region die Geheimnisse dieses unvergleichlichen Ökosystems erklären lassen. Lauschen Sie den Rufen der Kiebitze, entdecken Sie die Spuren der Biber und erfahren Sie, wie sich Kraniche bei der Balz verhalten. Zur Auswahl stehen sowohl Wandertouren als auch Radtouren – für diese können Leihräder bei der Anmeldung gleich mit reserviert werden. Bei drei ausgewählten Veranstaltungen erhalten Sie mit Ihrem tagesaktuellen Brandenburg-Berlin-Ticket oder dem VBB-Abo 65plus einen Rabatt von 10 Prozent (siehe Programmauszug). Melden Sie sich und Ihre Mitreisenden am besten frühzeitig an, denn oftmals sind die Teilnehmerzahlen begrenzt!

Nachdem Sie ganz nach Lust und Laune an erholsamem Landschaftsyoga, einem Kräuterspaziergang oder einer Wanderung mit dem Nationalparkranger teilgenommen haben, sollten Sie auch dem Nationalparkzentrum in Criewen einen Besuch abstatten.

Wenn Sie eine Exkursion in Schwedt (Oder) ausgewählt haben, sind Sie mit der Nationalparklinie 468 zum Beispiel ab Vierradener Platz in 12 Minuten am Nationalparkzentrum.

Dieses vermittelt Ihnen mit einer interaktiven Ausstellung viel spannendes Hintergrundwissen über Entstehung und Besonderheiten der Nationalparklandschaft. Wenn Sie mit Kindern unterwegs sind, werden auch diese ihren Spaß haben: So heißt es zum Beispiel, am Modell einmal selbst die Auen zu fluten oder virtuell auf dem Rücken einer Wildgans über die Landschaft zu fliegen. Eindrucksvoll ist auch das Oder-Aquarium: Beobachten Sie auf fast 11 Metern Länge und bis in 2,4 Meter Höhe heimische Fischarten wie Hecht, Zander, Steinbeißer und Stichling. Gegenüber dem Nationalparkzentrum kön-



Foto: Kappest/Uckermark (tmu GmbH)



nen Sie im **NATURA-2000-Haus 3** all-erhand Nützliches und Schönes aus der Region entdecken, von naturkundlichen Büchern über Kartenmaterial für Ihren nächsten Aus-flug bis zu hausgemachter Marmelade und dem Apfelsaft „Criewener Gold“. Apropos regionale Speisen – zu Ihrer Stärkung lädt in unmittelbarer Nähe die Gaststätte „**Zur Linde**“ **4** ein.

Im Anschluss schlendern Sie vielleicht

noch ein Stück durch den 1822 von Peter Joseph Lenné gestalteten **Park 5** rund um das ehemalige Herrenhaus der von Arnims und die Dorfkirche. Unter Sumpfpfyzypressen und Platanen lassen Sie den erlebnisrei-chen Ausflug ins „wilde“ Odertal auf sich wirken, bevor Sie die Nationalparklinie 468 und der RE 3 wieder zurück in die Großstadt bringen.

Text: Martina Götttsching

Programm-Auszug der „Flussauenwoche“ vom 9. bis 17. April:

Sonntag, 10. April, 12 Uhr

Wanderung mit Rangern des Nationalparks durch die überflutete Aue (ca. 4 Stunden)
Start: Stadtbrücke Schwedt (polderseitig)
Preis regulär: 8,00 € p.P., Kinder frei

Freitag, 15. April, 11 Uhr

Spaziergang zum Bärlauch und anderen typischen Frühlingskräutern (ca. 3 Stunden)
Start: Nationalparkzentrum Criewen
Preis regulär: 18,50 € p.P. inkl. Imbiss und Rezepte

Frühzeitige Anmeldung empfohlen!

kontakt@gruen-und-wild.de, 033338-85411



Samstag, 16. April, 10 Uhr

Belebendes Landschaftsyoga & Suche nach Frühlingskräutern im Criewener Park (ca. 2,5 Stunden)
Start: Nationalparkzentrum Criewen
Preis regulär: 27,50 € p.P., Kinder bis 12 Jahre 14,00 €, inkl. Imbiss-Zutaten
Nur mit Anmeldung!

→ www.yoga-nandi.de, 03332 520932

TIPP: Bei diesen drei Touren erhalten Sie bei Vorlage des tagesaktuellen Brandenburg-Berlin-Tickets oder Ihres VBB-Abos 65plus jeweils 10 Prozent Rabatt!

Das vollständige Programm finden Sie auf → www.unteres-odertal.de



Anreise:

Hinfahrt: Zum Beispiel mit dem RE 3 um 09.32 Uhr ab Berlin Hbf bis Schwedt (Oder), alternativ Ausstieg in Angermünde und Bus 468 bis Nationalparkhaus Criewen – je nach Startpunkt Ihrer Exkursion.

Rückfahrt: Zum Beispiel mit dem Bus 468 um 17.53 ab Nationalparkzentrum Criewen, Umstieg in den RE 3 um 18.33 Uhr ab Angermünde. Bitte prüfen Sie Ihre Verbindung vorab auf → bahn.de.

Fahrzeit: bis Schwedt (Oder) ca. 1 Stunde 24 Minuten, bis Nationalparkzentrum Criewen über Angermünde 1 Stunde 31 Minuten

Bei Vorlage des tagesaktuellen Brandenburg-Berlin-Tickets oder Ihres VBB Abos 65plus erhalten Sie auf ausgewählte Veranstaltungen im Rahmen der Flussauenwoche 10% Rabatt (siehe Programm-Auszug).

Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V.

Berliner Straße 46/48
16303 Schwedt/Oder
03332 2559-0
→ www.unteres-odertal.de

Nationalparkzentrum Criewen

Am Speicher 3
16303 Schwedt/Oder OT Criewen
03332 2677244
Geöffnet täglich 9-18 Uhr (ab 1. April)

Nationalparkkladen im

Natura-2000-Haus
Bernd-von-Arnim-Str. 28
16303 Schwedt/Oder OT Criewen
Geöffnet Di-So 9-17.30 Uhr (ab 1. April)

Gaststätte „Zur Linde“

Bernd-von-Arnim-Straße 21
16303 Schwedt/Oder OT Criewen
03332 521498
geöffnet Di-So ab 11.30 Uhr

Das Gewinnspiel

Wieviele Vogelarten brüten in etwa im Nationalpark Unteres Odertal?

1. Preis: Exkursion in die Wildnis der Densenberge mit Nationalparkleiter Dirk Treichel für bis zu 10 Personen sowie zwei Brandenburg-Berlin-Tickets.
2. Preis: Entdeckungstour rund um Schloss und Lenné-Park Criewen mit Jeanette Fischer für bis zu 10 Personen sowie zwei Brandenburg-Berlin-Tickets.
3. Preis: Vogelbeobachtung mit einem Ranger des Nationalparks für bis zu 5 Personen sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket.

Sie möchten mit Freunden oder der Familie auf Entdeckungstour gehen? Dann schicken Sie uns Ihre Lösung per Postkarte bis zum 7. April 2016 (Poststempel) an: **punkt 3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats, Panoramastraße 1, 10178 Berlin**

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur eine Einsendung pro Person möglich. Teilnehmen kann nur, wer die Antwort eigenhändig schreibt und absendet. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Ticket-Tipp

Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen durch ganz Brandenburg und Berlin.

Weitere Informationen unter:

→ bahn.de/brandenburg



20 Jahre punkt 3 – Jubiläumsserie

Die erste reguläre Ausgabe vom März 1996

Zeitung punkt 3 ganz im Trend: Immer öfter mit der Bahn

Nach dem Start 1996 erscheint zweimal monatlich donnerstags eine neue Ausgabe



punkt 3 feiert in diesen Tagen einen runden Geburtstag: Seit 20 Jahren erscheint die Zeitung regelmäßig! In der Befragung vom November 2015 nutzten viele Leser die Gelegenheit und machten Vorschläge, wie dieses Jubiläum begangen werden soll. Die Antworten waren vielfältig: „Chronik der Top-Themen aus 20 Jahren“, „Berlin – wie haste

dir verändert“, „Jeden Monat eine Seite aus einer alten Ausgabe“.

Auf der Basis dieser Leserwünsche entsteht eine Jubiläumsserie, die Inhalte und Darstellungen aus den vergangenen 20 Jahren Revue passieren lässt. punkt 3 öffnet dafür die Archive und verschafft den Lesern das Gefühl, durch alte und neuere Ausgaben zu blättern – mal schmunzelnd, mal kopfschüttelnd zu entdecken, welche Themen schon immer die Bahnwelt bewegt haben und wie schnell sich Sehgewohnheiten verändern können. Der erste Teil (Seiten 12/13) dreht sich um das am meisten gefragte Thema – 81 Prozent der Leser gaben an, dass sie sich besonders für Informationen über Baumaßnahmen interessieren.

Wie alles mit punkt 3 begann

Häufig fragten die Leser nach der Entstehungsgeschichte der Zeitung. Und das war so ...

Die neunziger Jahre brachten der Region Berlin/Brandenburg eine rasante Entwicklung des Bahnverkehrs. Nach dem Mauerfall wurden alte und stillgelegte Schienenwege

neu belebt, S-Bahnen und Regionalzüge gewannen an Komfort, Bahnhöfe ganz anderer Dimension entstanden. Bahn-Manager sprechen von einem Wechsel auf die Zukunft.

Feste Stundentakte im Regionalverkehr, bedeutend kürzere Fahrzeiten auch in entferntere Gegenden Brandenburgs und ein lückenloses S-Bahn-Netz samt Ring waren noch Vision, aber bald auch schon Realität. Für die Fahrgäste boten sich überzeugende neue Formen der Mobilität – würdig einer Metropolregion, die gerade entstand.

Die Zeit war reif für eine Zeitung speziell für Bahnfahrer in Berlin und Brandenburg. Pendler sollten etwas in die Hand bekommen, das in heftigen Bahnbau-Zeiten bei der Orientierung half. Ausflügler, die von Berlin aus eher mit dem Auto ins Umland unterwegs waren, sollten von der komfortablen Bahnalternative und Spar-Tarifen überzeugt werden.

Genügend Stoff für eine Zeitung in relativ hoher Auflage, auf die Fahrgäste direkt auf den Bahnhöfen zugreifen konnten. Im März 1996 gab es dann die erste Ausgabe einer



Eine Testausgabe bereitete 1995 den Weg für die spätere Kundenzeitung.

Vielen Dank für die rege Beteiligung! 731 Leser haben punkt 3 die Meinung gesagt

punkt 3 hatte die Leser in einer Befragung im November 2015 nach ihrer Meinung zu Lesegewohnheiten, thematischer Interessenlage und Zufriedenheit mit der Zeitung und ihrer Verfügbarkeit gefragt. Die Beteiligung der Leser war groß. Vielen Dank an alle, die sich die Zeit dafür genommen haben. 731 ausgefüllte Frage-

bögen – 261 mehr als im Jahre 2011 – erreichten die Redaktion. Die übermittelten Antworten und Hinweise sind aufschlussreich und werden in die weitere Arbeit an der punkt 3 eingehen, damit die Leser weiterhin eine informative und interessante Zeitung erhalten. Hier einige Auszüge aus den Antworten:



Von Anfang an mit reichlich Tipps für Ausflugsziele – die gern genutzt werden. Foto: David Ulrich

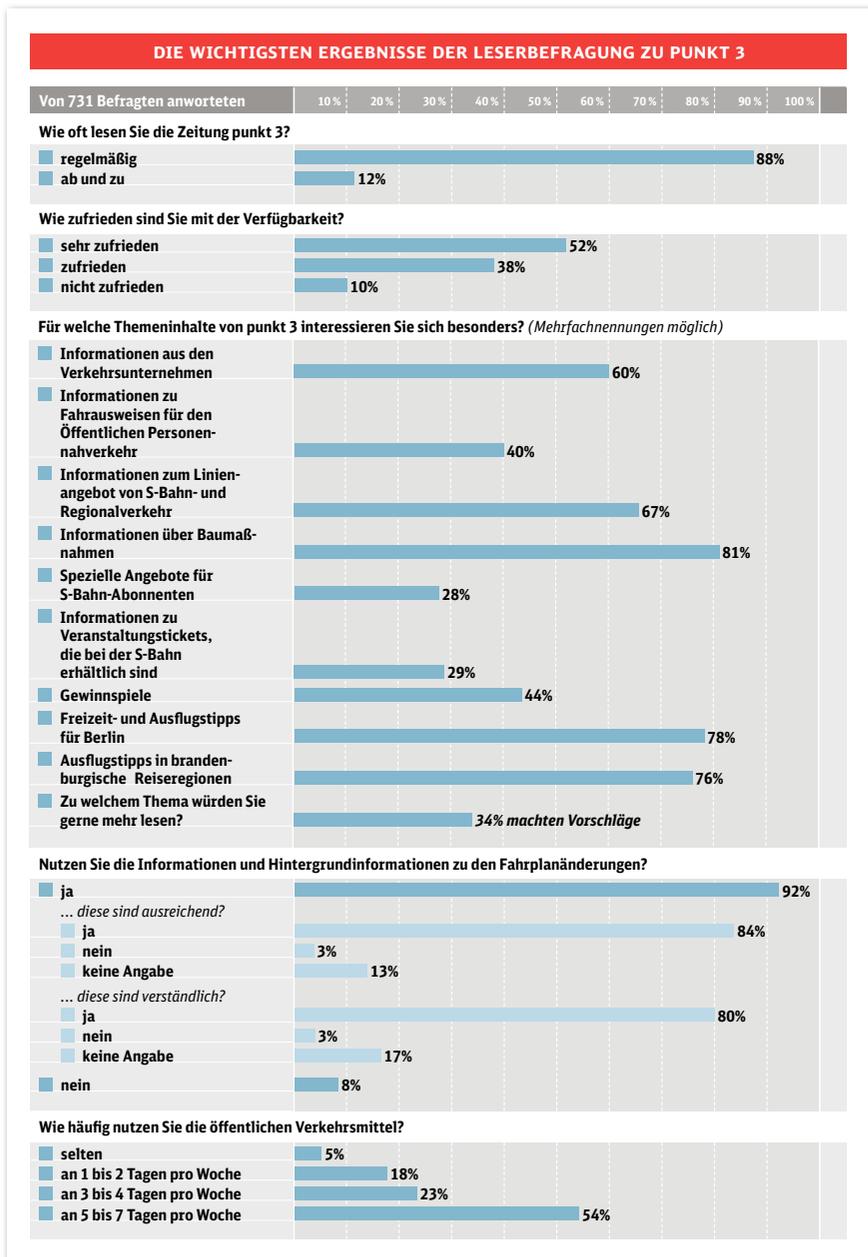


Das kompakte DIN A 4-Format lässt sich bequem auch in der S-Bahn lesen. Foto: privat



Der Hauptteil der Auflage wird über Zeitungsboxen auf 90 Bahnhöfen angeboten. Foto: Stjepan Sedlar

Zeitung eigentlich häufiger, am liebsten täglich und immer 15 Uhr – also punkt 3 – auf allen Bahnhöfen der Stadt angeboten werden sollte. Nach dem Start 1996 mit einer Ausgabe monatlich und ab Sommer 1998 mit zwei Ausgaben monatlich stellte sich das dann als der sichere Weg heraus, auch zwanzig Jahre später noch mit einer Auflage von über 130 000 Exemplaren für die Leser da zu sein.



regelmäßig erscheinenden Kundenzeitung – als Kooperation zwischen dem Regionalbereich Berlin/Brandenburg der Deutschen Bahn, der S-Bahn Berlin, wenig später der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

und dem punkt 3-Verlag.

Aus der Anfangszeit stammt auch der Name punkt 3, der häufig Fragen aufwirft. Die Blattmacher waren so überzeugt vom Thema öffentlicher Personenverkehr, dass die neue

1996 Ausgabe vom Juni 1996



- Der erste Zug der neuen S-Bahn-Baureihe 481 fährt
- Die „Ferkeltaxe“ ist Geschichte, VT 628 heißt der moderne Triebwagen
- Das Untere Odertal ist einen Streifzug wert (auch heute noch –> Seiten 8/9)
- Pläne für den neuen Bahnhof Alexanderplatz werden vorgestellt
- Neue Reisezentren werden präsentiert

1997 Ausgabe vom 20.2.1997



- Die neuen Tarifbereiche A-B-C für Berlin werden eingerichtet
- Der erste FahrradExpress ist in Berlin-Brandenburg unterwegs
- Das Team Regionaler Ansprechpartner im Nahverkehr (RAN) wird eingeführt
- Die Lücke im S-Bahn-Netz zwischen Treptower Park und Neukölln wird geschlossen
- Sternfahrt zum Abschied der S-Bahn-Baureihe 475

Nervenprobe und guter Grund zum Feiern

Gebaut wird immer – am schönsten ist es, wenn die Bauarbeiten zu Angebotserweiterungen führen.

Es ist ein Paradoxon, das seit zwanzig Jahren immer wieder in der punkt 3 beschrieben wird: Verkehr wird unterbrochen, damit der Verkehr laufen kann. Züge fahren seltener oder gar nicht, damit sie danach umso schneller und häufiger unterwegs sein können. Bevor ein Bahnhof im neuen Glanz erstrahlt, ist er eine Zeitlang ein Provisorium.

Pünktlicher Zug, bequemer Sitzplatz, ruhige Fahrt und komfortabler Ausstieg – am besten direkt vor der funktionierenden Rolltreppe – Bahnfahren ist eigentlich dann am schönsten, wenn man gar nicht darüber nachdenken muss und alles klappt wie am Schnürchen. Damit so eine unspektakuläre „Normalfahrt“

regelmäßig stattfinden kann, muss aber hin und wieder gebaut werden. Funktionstüchtige Gleisanlagen, Brücken und Tunnel sind Voraussetzungen für schnelle und ruhige Fahrten. Neue Stellwerke sorgen für geregelten Verkehr und moderne Bahnsteige sowie Bahnhöfe ermöglichen barrierefreie Zugänge zu den Zügen. All das muss errichtet und instand gehalten werden. Die Arbeit an der Infrastruktur endet nie, schließlich ist sie ständig im Gebrauch. Bauarbeiten ohne Einschränkungen sind leider fast nirgends möglich. Beim Schienenverkehr kommt hinzu, dass die Wegstrecken eingeschränkt sind. Deshalb sind Bauarbeiten „unterm rollenden Rad“ auch beson-



Für viele Berliner, S-Bahn-Fans und S-Bahn-Mitarbeiter immer noch eine ganz besondere Erinnerung: Der Gänsehautmoment Ringschluss.



Das Herzstück des Berliner S-Bahn-Netzes, die Stadtbahn-Trasse, erlebte nach der Wende eine neue Blütezeit. 1994 bis 1998 wurde sie komplett saniert. Ein punkt 3 extra feierte den Abschluss der Bauarbeiten.



Ein entscheidender Meilenstein im Auf- und Ausbau des Schienennetzes nach der Wiedervereinigung: Im Juni des Jahres 2002 wurde der letzte Abschnitt der Ringbahn fertiggestellt.

AUSGABE VOM 22.2.2005



ders herausfordernd. Den Fahrgästen auf den betroffenen Strecken wird dann oft einiges an Geduld abverlangt. Dementsprechend groß ist der Hunger auf Informationen darüber.

Bauen – ein Dauerbrenner- und Lieblingsthema

Und so gibt es in punkt 3 seit den Lückenschlüssen der Neunziger Jahre über die Tunnel- und Stadtbahnsanierung 2014 und 15 bis zum Bau des Begegnungsabschnitts in Strausberg immer wieder einen Dreiklang aus Vorwarnung, Lagebericht und Abschlussmeldung zu lesen. Fahrgäste erfahren, wann sie wo mit längeren Fahrzeiten rechnen oder in den Ersatzbus steigen müssen. So kommen sie auch während der Bauarbeiten an ihr Ziel.

Reportagen und Bauleiter-Kolumnen vermitteln Hintergründe zum Baugeschehen. Oft erträgt sich die ein oder andere Einschränkung leichter,



wenn klar wird, wie komplex die verschiedenen Abläufe auf der Baustelle sind.

Drei Beispiele für den schönsten Teil des Baudreiklangs sind auf dieser Doppelseite zu sehen – der, in dem es heißt: **Geschafft!** Dann ist die Zeit der Umwege vorbei, und die Geduld wird mit verbesserten Angeboten belohnt. Bei diesen Gelegenheiten wird immer besonders sichtbar, wie eng die Fahrgäste in Berlin und Brandenburg mit ihrer S-Bahn und den Regionalzügen verbunden sind. Sie kommen zu Festakten für die Inbetriebnahme von Bahnstrecken und -steigen, dichten

Takten oder neuen Bahnhofshallen und feiern die besonderen Momente mit. Danach wird die Fahrt endlich wieder zur unspektakulären „Normalfahrt“, bis zur nächsten Baustelle – punkt 3 sagt rechtzeitig Bescheid, wenn es soweit ist ... | Nina Dennert

AUSGABE VOM 22.2.2005



Das große Eisenbahnausbauprojekt „Prignitz-Express“ wurde 1994 beschlossen und ab 1997 umgesetzt. Auf der sanierten Strecke sind seit 2005 wieder deutlich höhere Geschwindigkeiten möglich, das kommt den RE 6-Fahrgästen zugute.

Mitmachen und gewinnen!

Erinnern Sie sich noch daran?

Dieser außergewöhnliche Fahrgast der S-Bahn Berlin brachte es zu einiger Berühmtheit auf YouTube:



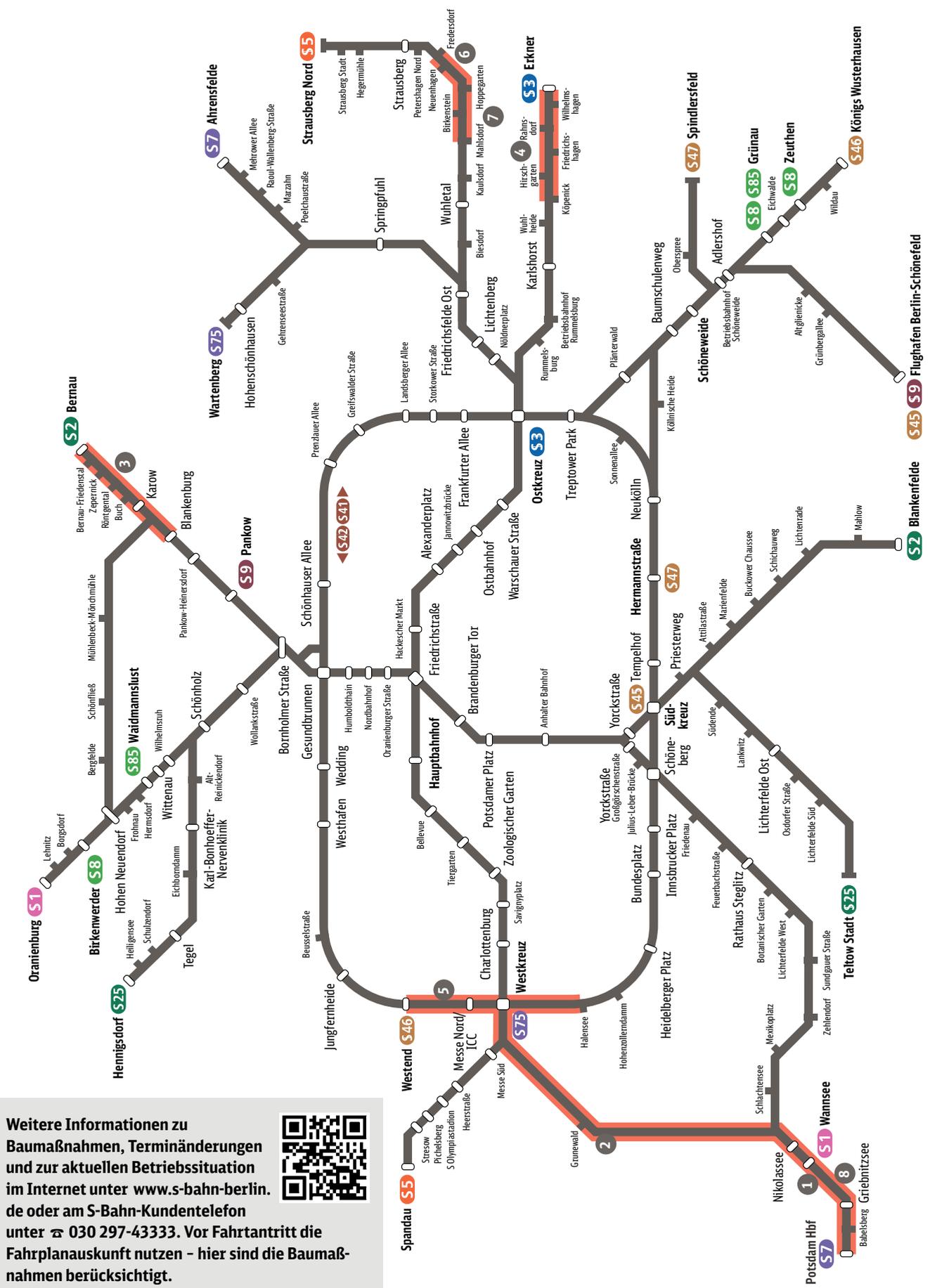
Wissen Sie noch, wann das Pony mit der S 25 unterwegs war?

- a) 2008 b) 2012 c) 2014

Wer ein Brandenburg-Berlin-Ticket im Wert von 29 Euro gewinnen möchte, beantwortet die Frage per E-Mail an info@punkt3.de oder per Postkarte an punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin. Einsendeschluss ist der 6. April 2016.

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 24.03.2016, bis Sonntag, 10.04.2016



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen - hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz und im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 24.03.2016, bis Sonntag, 10.04.2016

Größere Baumaßnahmen bei der U-Bahn:

- U2**
Olympia-Stadion – Ruhleben
noch bis 25.11. (Fr), 3:30 Uhr
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
Olympia-Stadion <-> Ruhleben mit der verlängerten Buslinie 131
U2 fährt Pankow <-> Olympia-Station
Grund: Kabelkanal- und Dammsanierung
- U6**
Wedding – Kurt-Schumacher-Platz
noch bis 22.04. (Fr), 3:30 Uhr – jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von 22 Uhr bis 00:30 Uhr (außer in den Nächten 24./25.03. (Do/Fr) und 27./28.03. (So/Mo))
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
Wedding <-> Kurt-Schumacher-Platz
U6 fährt Alt-Mariendorf <-> Wedding und Kurt-Schumacher-Platz <-> Alt-Tegel
Bitte zur Umfahrung zwischen Friedrichstraße und Tegel auch die S 25 nutzen.
Grund: Gleiserneruerung und Grundinstandsetzung U-Bf. Afrikanische Straße

SEV: S-Bf. Wannsee <-> S-Bf. Griebnitzsee <-> S-Bf. Babelsberg/Schulstraße <-> S-Bf. Potsdam Hbf
Ersatzverkehr mit zusätzlichen Regionalzügen:
Wannsee <-> Potsdam Hbf (ohne Zwischenhalt)
S 7 fährt Ahrensfelde <-> Wannsee (tagstüber im 10-Minuten-Takt)

Betriebszustand 2:
bis 24.03. (Mo) 4 Uhr durchgehend
bis 29.03. (Di) 4 Uhr durchgehend
bis 29.04. (Fr) 22 Uhr,
02.05. (Mo) 4 Uhr durchgehend
bis 06.05. (Fr) 1:30 Uhr
SEV: S-Bf. Griebnitzsee <-> S-Bf. Babelsberg/Schulstraße <-> S-Bf. Potsdam Hbf
Ersatzverkehr mit zusätzlichen Regionalzügen:
Wannsee <-> Potsdam Hbf (ohne Zwischenhalt)
Taktänderung: Wannsee <-> Griebnitzsee
S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
S 7 fährt Ahrensfelde <-> Griebnitzsee (tagsüber Ahrensfelde <-> Wannsee im 10-Minuten-Takt)

Betriebszustand 3:
06.05. (Fr) durchgehend
bis 06.06. (Mo) 1.30 Uhr
Taktänderung: Wannsee <-> Potsdam Hbf
S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
S 7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (tagsüber Ahrensfelde <-> Wannsee im 10-Minuten-Takt)

Betriebszustand 4:
06.06. (Mo) 4 Uhr durchgehend
bis 27.06. (Mo) 1:30 Uhr
SEV: S-Bf. Griebnitzsee <-> S-Bf. Babelsberg/Schulstraße <-> S-Bf. Potsdam Hbf
S 7 fährt Ahrensfelde <-> Griebnitzsee (tagsüber im 10-Minuten-Takt)

Während der Betriebszustände 1 und 2 werden zwischen Wannsee und Potsdam Hbf zusätzliche Regionalzüge eingesetzt.
Zusammen mit den regulär verkehrenden Regionalzüge (RE 1 und RB 21/22) bestehen bis zu sechs Abfahrten pro Stunde und Richtung. Fahrgästen mit Fahrrädern wird die Nutzung der Regionalzüge empfohlen. In den zusätzlichen Regionalzügen gelten alle Fahrausweise auch in der 1. Wagenklasse.
Grund: Gleis- und Weichenerneuerung, Erneuerung der Stützwände und Bahnsteigarbeiten in Babelsberg

Fahren & Bauen im DB Regio-Liniennetz

- RE1**
(Magdeburg – Berlin –) Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt – Cottbus
- RB11**
Frankfurt (Oder) – Cottbus
Vom 24. bis 28.3., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und Berkenbrück
Ersatz durch Busse
Auch bei der S-Bahn Berlin – Erkner eingeschränkter Verkehr
Vom 29.3. bis 2.4., vom 10. bis 23.4., jeweils ganztägig
Ausfall jedes zweiten Zuges zwischen Fürstenwalde (Spree) und Frankfurt (Oder)
Ersatz durch Direktbusse
Verbleibende Züge im Stundentakt mit allen Halten und teilweise leicht veränderten Fahrzeiten
- C**
Am 7. und 8.4., jeweils ganztägig, am 9.4. bis 13.13 Uhr
Ausfall aller Züge der RB 11 zwischen Guben und Peitz Ost
Ersatz durch Busse
Weiterfahrt mit dem 1 Stunde später fahrenden Zug
Ausfall der RE 1-Durchläufer zwischen Guben und Cottbus
Ersatz durch Direktbusse, frühere Abfahrt ab Cottbus
- RE3**
Stralsund/Schwedt (Oder) – Berlin – Jüterbog – Lutherstadt Wittenberg/Elsterwerda-Biehla
- RB24**
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg
- RB66**
Szczecin – Angermünde – Berlin
Am 26. und 27.3., jeweils ganztägig
Ausfall aller RE 3 und RB 66 zwischen Eberswalde und Berlin Gesundbrunnen
Ersatz durch Bus zwischen Eberswalde und Bernau
Ersatz durch S-Bahn S 2 zwischen Bernau und Berlin Gesundbrunnen
Ausfall aller RB 24 zwischen Eberswalde und Berlin-Lichtenberg
Ersatz durch Bus

- E**
Am 2. und 3.4., jeweils ganztägig
Ausfall aller RB 24 zwischen Berlin-Lichtenberg und Bestensee
Ersatz durch Busse mit Halt: Berlin-Schöneweide und Königs Wusterhausen; ohne Halt in Berlin Ostkreuz (bitte S-Bahn zwischen Berlin Ostkreuz und Berlin-Lichtenberg nutzen)
- F**
Am 10.4. von 11 bis 23 Uhr
Ausfall aller Züge zwischen Teltow und Trebbin
Ersatz durch Busse Teltow Stadt (Anschluss S-Bahn S 25) – Teltow – Ludwigsfelde – Thyrow – Trebbin

- RES**
Rostock / Stralsund – Berlin – Elsterwerda
- G**
Am 9.4. ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Oranienburg und Gesundbrunnen
Ersatz durch S-Bahn S 1

- REG**
Wittenberge – Neuruppin – Berlin Gesundbrunnen
- RB55**
Kremmen – Hennigsdorf
Am 10.4. ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Kremmen und Hennigsdorf
Ersatz durch Busse

- RE7**
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
- RB10**
Nauen – Berlin Südkreuz
- RB14**
Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen

- I**
Vom 29. bis 31.3., jeweils zw. 7 und 17 Uhr
Einzelne RB 14-Züge fallen zwischen Nauen und Falkensee aus oder werden zwischen Brieselang und Berlin-Spandau ohne Halt Finkenkrug, Falkensee, Seefeld, Albrechtshof umgeleitet
Ersatz durch ca. 30 min frühere/spätere Züge der RB 10

- RE10**
Cottbus – Leipzig
- RB43**
Cottbus – Falkenberg (Elster)
Am 5.4. von 7 bis 17 Uhr
Ausfall aller Züge zwischen Cottbus und Calau
Ersatz durch Busse
Frühere Abfahrt der Busse in Richtung Calau

RE15	Hoyerswerda – Dresden
RB49	Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)
S4	Hoyerswerda – Falkenberg – Wurzen

K Bis September – Streckensperrung Ruhland – Hosena

Umleitung aller RE 15 über Senftenberg (zusätzlicher Halt)

- Frühere Fahrzeiten ab / spätere Fahrzeiten bis Hoyerswerda
- Ausfall aller S 4 zwischen Hoyerswerda und Ruhland

L Am 31.3. von 7 bis 15 Uhr

Ausfall aller Züge zwischen Ruhland und Ortrand

- Ersatz durch Busse
- Weiterfahrt in Ruhland bzw. Ortrand jeweils mit 1 Stunde später fahrendem Zug

M Vom 4. bis 7.4., vom 11. bis 15.4., jeweils von 8 bis 15 Uhr

- Ausfall aller RE 15 zwischen Senftenberg und Ruhland
- Ersatz durch Busse direkt von/nach Hosena – Ruhland sowie Busse Senftenberg – Ruhland
- Um 10 min spätere/frühere Zugfahrzeiten zwischen Hosena und Hoyerswerda

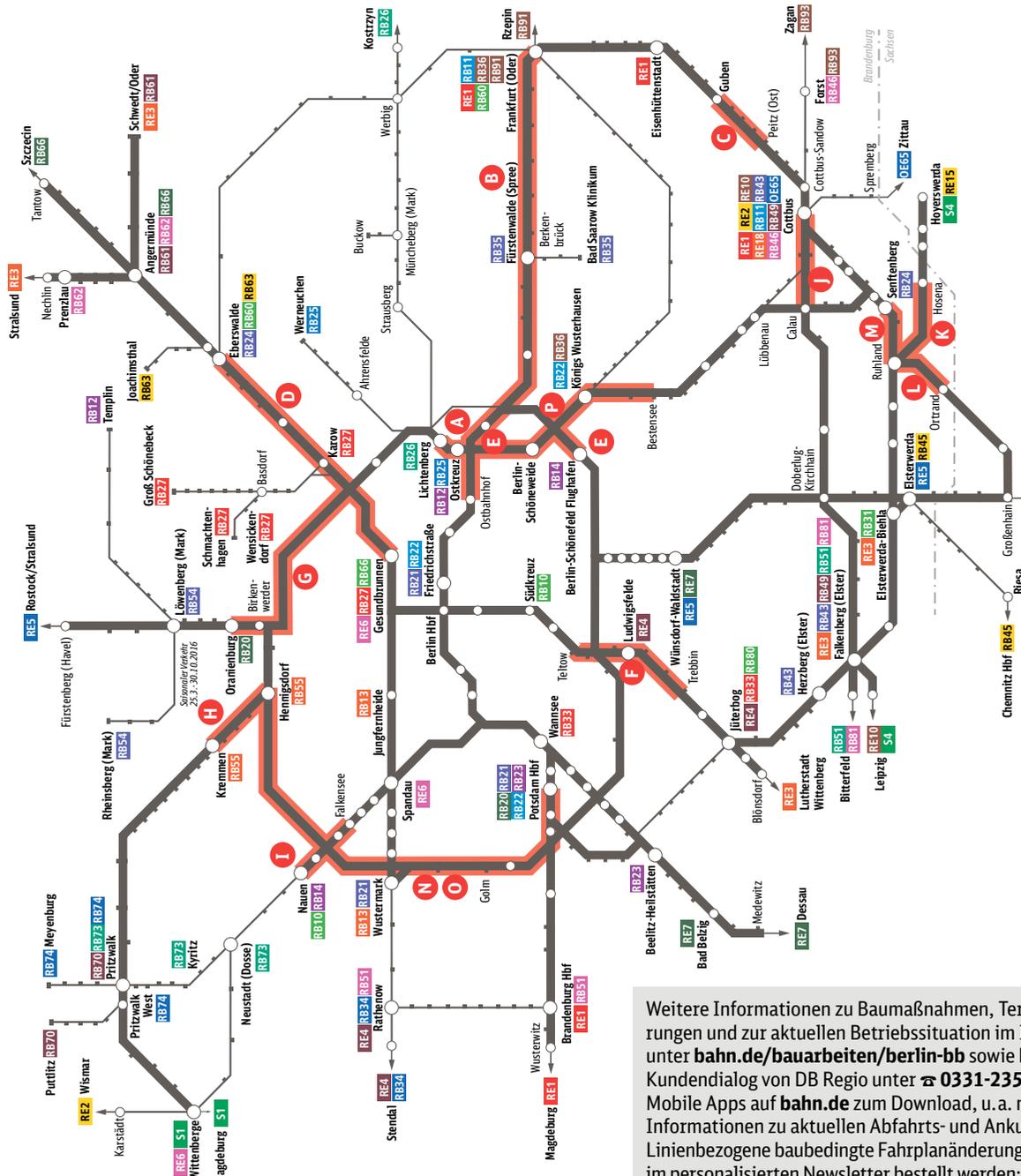
N Noch bis 10.4. durchgehend

- Ausfall aller RB20 zwischen Hennigsdorf und Potsdam Hbf
- Ersatz durch Busse

O Berlin Friedrichstraße – Potsdam – Wustermark

P Am 2. und 3.4., jeweils ganztägig

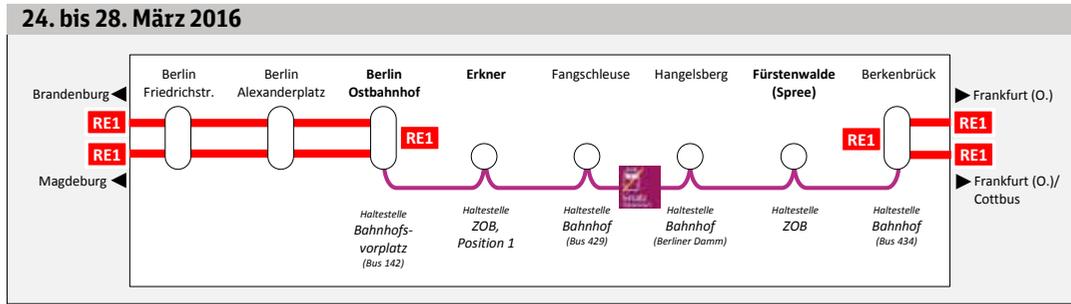
- Ausfall aller RB 22 zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen
- Ersatz durch Busse



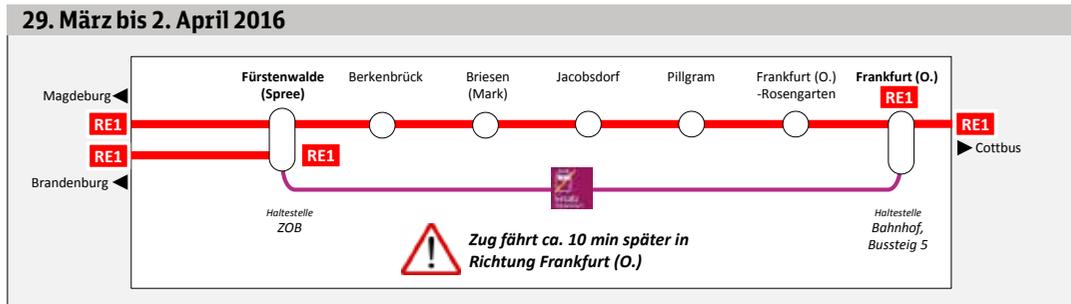
Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf bahn.de zum Download, u. a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten. Linienbezogene baubedingte Fahrplanänderungen können im personalisierten Newsletter bestellt werden: bahn.de/bauarbeiten.

Fahrplanänderungen auf der Linie RE 1 vom 24. März bis 2. April 2016



- ! alle Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berkenbrück fallen aus ca. 10 Minuten später
- ! als Ersatz fahren Busse
- ! die Abfahrtsorte der Busse bitte der Grafik entnehmen
- ! die Züge fahren ab Berkenbrück in Richtung Frankfurt (O.)
- gleichzeitig finden Bauarbeiten bei der S-Bahnlinie S 3 zwischen Rahnsdorf und Köpenick statt (verändertes Angebot)



- ! die Züge mit Laufweg Magdeburg <-> Frankfurt (O.) <-> Cottbus fahren in Richtung Frankfurt (O.) ca. 10 min später ab Fürstenwalde (Spree)
- ! die Züge mit Laufweg Brandenburg <-> Frankfurt (O.) fallen zwischen Fürstenwalde (Spree) und Frankfurt (O.) aus
- ! als Ersatz fahren Busse
- ! die Abfahrtsorte der Busse bitte der Grafik entnehmen
- ! **BITTE BEACHTEN:** Busse ab Frankfurt (O.) in Richtung Fürstenwalde (Spree) fahren früher ab

Seiten 16/17

Neues Leben für alten S-Bahn-Triebwagen

Einsatz ab Mai bei Oberweißbacher Bergbahn in Thüringen

Nanu, das muss doch ein S-Bahn-Wagen sein? Das werden sich Besucher der Fahrzeugwerke Miraustraße GmbH (FWM) in Hennigsdorf vermutlich fragen, wenn sie eines der aktuellen Umbauprojekte des Unternehmens sehen. „Der Triebwagen stammt aus den 1960er-Jahren und wird von uns für die Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn komplett modernisiert“, erklärt Michael



Der ehemalige S-Bahn-Triebwagen wird zur Ausflugsbahn umgebaut.

Schilling, Produktionsleiter bei FWM. Fenster und Dach des Wagens sind entfernt worden, der Lack – noch immer in den typischen S-Bahn-Farben – glänzt bereits und die hochwertige Innenausstattung nimmt langsam Gestalt an. „Wir bauen ein Glasdach ein, die Fenster bleiben offen. Außerdem entstehen knapp 30 Sitz- sowie rund 20 Stehplätze und es gibt interaktive Informationen zur Natur, wie etwa einen Duftkasten“, so Schilling. Die Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn bedient Ausflugsstrecken im Süden Thüringens. Die Oberweißbacher Bergbahn verbindet die Schwarzatalbahn, die von Rottenbach nach Katzhütte fährt, mit der Hochebene um Oberweißbach. Der ehemalige S-Bahn-Triebwagen soll ab Mai von der Bergstation Lichtenhain bis nach Cursdorf fahren – als Olitätenwagen. Kräuter und Natur-

heilmittel – Olitäten genannt – haben eine lange Tradition im Schwarzatal und wurden seit Mitte des 18. Jahrhunderts in ganz Europa verkauft. Bei schönem Wetter fährt der Olitätenwagen in Anschluss an die Bergbahn von Mai bis Oktober im Halbstundentakt ab Lichtenhain. | Claudia Braun

INFO

Anfahrt: Mit dem ICE bis Erfurt, dann weiter mit der Erfurter Bahn bis Rottenbach, wo die Schwarzatalbahn (Gleis 1) abfährt. Die Fahrt mit dem Olitätenwagen ist in den Tages- und Einzeltickets der Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn enthalten. Am Haltepunkt Obstfelderschmiede ist der Umstieg zur Bergbahn. Tagesticket: 12,00 € p.P., Einzelticket: 9,00 € p.P. Flachstrecken-Einzelticket: 1,00 € für Fahrt zwischen Lichtenhain und Cursdorf → www.oberweissbacher-bergbahn.com ☎ 036705 201-34

Start in die Ausflugssaison: Mit Bahn und Bus auf Tour

Saisonverkehre zu Burgen, Seen, Wanderwegen und ans Meer

 Am 20. März war astronomischer Frühlingsbeginn. Ab jetzt werden die Tage immer länger – passend dazu starten ab Karfreitag die ersten Saisonzüge und -busse für die umweltfreundliche und staufreie Anreise zu vielen schönen Ausflugszielen. Ideal auch für die Sammelaktion „6 für 5“ von DB Regio Nordost!

Das Ausflugs-Doppel: RE 3 und RE 5

Ab Karfreitag und bis zum Ende der Herbstferien am 30. Oktober verkehren wieder zusätzliche Züge auf der Strecke des RE 3 zwischen Berlin und Prenzlau sowie auf der Strecke des RE 5 bis Neustrelitz und Warnemünde. Diese fahren jeweils an Samstagen, Sonntagen sowie an Feiertagen morgens zwischen acht und zehn Uhr ab Berlin Hauptbahnhof und nachmittags bzw. abends wieder zurück. Der „Warnemünde-Express“ endet bis 24. April zunächst in Rostock, von dort geht es mit S-Bahn und Bus weiter in das Seebad Warnemünde. Ab 30. April, nach dem Ende der Bauarbeiten zwischen Warnemünde und Warnemünde Werft, fährt der „Warnemünde-Express“ wieder durch.

Die regulären Züge der Linien RE 3 und RE 5 fahren wie schon 2015 in der Saison mit einem zusätzlichen Wagen, der weitere Fahrradstellplätze und besondere Plätze für Reisende mit Gepäck bietet. Alternativ empfehlen sich die Fahrradverleihe an vielen Stationen. → bahn.de

Burgenlinie 572 im Hohen Fläming

Naturfreunde gelangen fünfmal am Tag gleich nach der Ankunft des RE 7 am Bahnhof Bad Belzig zu sehens-



Foto: DB Regio Nordost

Für fünf abgefahrene Brandenburg-Berlin-Tickets gibt es bei der Aktion „6 für 5“ von DB Regio Nordost ein sechstes geschenkt.



Foto: Stjepan Sedlar

Los geht's in die grünen Ecken rund um Berlin – zum Beispiel wie hier mit dem RE 5.

werten kleinen Orten wie Jeserig und Raben oder zum Ausgangspunkt ihrer Wanderung auf dem Burgenwanderweg (südlicher Abschnitt) oder dem Kunstwanderweg. Die Busse fahren ab Karfreitag bis zum 11. Dezember freitags, samstags und sonntags sowie an Feiertagen, in den Ferien zusätzlich Montag bis Donnerstag.

→ www.burgenlinie.de

Mit der Ausflugslinie ins Schlaubetal

Vom 1. Mai bis zum 3. Oktober geht es ab dem Bahnhof Jacobsdorf (Mark) – Station des RE 1 aus Berlin – an Wochenenden und Feiertagen mit der Ausflugslinie Schlaubetal A400 direkt in die urwüchsige Natur.

→ www.bos-fw.de

→ www.schlaubetal-online.de

Rund um den Werbellinsee

Der Werbellinsee-Bus 917 umrundet in 90 Minuten den Werbellinsee. Im Anhänger kommt auch der Drahtesel mit (30. April bis 25. September). Start ist am Bahnhof Eberswalde an Wochenenden und Feiertagen tagsüber nach jeder Zugankunft des RE 3 aus Berlin.

→ www.bbgeberswalde.de

Im BiberBus um den Wolltetzsee

Die BiberBus-Linie 496 bringt Entdecker vom 27. März bis 31. Oktober vom Bahnhof Angermünde zu den Zielen am Wolltetzsee, darunter das UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin und das

NABU Informationszentrum Blumberger Mühle.

→ www.wirbewegensie.de

Unterwegs mit dem Uckermark-Shuttle

Am Wochenende und an Feiertagen verbinden die UckermarkShuttle-Linien 403, 460, 468, 503 und 504 viele Orte und Sehenswürdigkeiten der Uckermark – über Templin, Prenzlau, Schwedt (Oder) und Angermünde sowie bis/ab Fürstenberg/Havel. Von April bis September kommen bis zu vier Fahrräder, auf Voranmeldung bis zu zwölf Räder mit.

→ www.uvg-online.com

→ www.tourismus-uckermark.de

Nicht vergessen: Sammeln lohnt sich!

Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket sind bis zu fünf Personen für nur 29 Euro, mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket-Nacht für nur 22 Euro in ganz Berlin und Brandenburg einen Tag lang unterwegs. Nach der Fahrt lohnt es sich, das Brandenburg-Berlin-Ticket gut aufzubewahren: Denn für jede Sammlung von fünf abgefahrenen Tickets gibt es von DB Regio Nordost ein sechstes im Wert von 29 Euro geschenkt – solange der Vorrat reicht! Wer mit Freunden oder der Familie unterwegs ist, hat die „magischen fünf“ schnell zusammen. Die Teilnahme ist sogar mehrfach möglich.

INFO

Alle Informationen und das Teilnahmeformular unter: → bahn.de/sammelaktion

Ihr S-Bahn (+) Ein Abo. Unzählige Rabatte.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Alle Stammkunden genießen die Offerten. Aktuell erhalten Sie bei folgenden Partnern Rabattvorteile – teilweise bis zu 50 Prozent. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/Ihrer VBB-fahrCard als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Detaillierte Informationen zu unseren Rabattangeboten finden Sie online unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte.

AUSGEHEN & ERLEBEN

Berliner Kriminal Theater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie I (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

Circus meets Africa am 13.5.2016

Tickets für 39,00 € (regulär 86,80 € - 99,80 €). Buchung unter ☎ 0335 4003774, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

City-Spreefahrt mit der BWSG

☞ siehe nebenstehender Beitrag

Coupon

S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Tickets zum Preis von einem für die City-Spreefahrt der BWSG



Einfach ausschneiden und mitbringen!



Die Schlagernacht des Jahres am 4.6.2016

Tickets für 43,75 € (regulär 55,00 €). Buchung unter ☎ 030 47997477, Stichwort: „S-Bahn“

FunCard

Berlins neue Vorteilskarte für nur 20,00 € statt 35,00 €. Buchung unter www.funocard.berlin/s-bahn-abo oder unter ☎ 0157 59467688

In Teufels Küche

Tickets für die Show inkl. Zwei-Gang-Menü und Appetizer für nur 30,00 € statt 39,50 €. Buchung unter ☎ 030 7972753, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Neue Berliner Scala

25 % Rabatt auf alle Shows der neuen Berliner Scala für bis zu 4 Eintrittskarten. Buchung unter ☎ 030 62723275, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Nottkes – Das Kieztheater

2 Tickets – 1 Preis für alle Shows. Buchung unter ☎ 030 92274062, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Berlin vom Wasser aus entdecken

Bei der City-Spreefahrt fahren zwei – nur einer zahlt

Mit der Berliner Wassersport und Service GmbH (BWSG) lässt sich die Metropole vom Wasser aus entdecken. An Bord des Cabrioschiffes AC BärLiner oder auf dem Zwei-Deck-Schiff MS Belvedere genießen Berliner und ihre Gäste die einstündige City-Spreefahrt. Sie führt durch das historische und moderne Zentrum. Es geht an der Mühlen-damm Schleuse vorbei, wo einst die „Wiege“ der Stadt stand. Während der Fahrt erhalten die Teilnehmer neue Ansichten vom Nikolaiviertel, von der Museumsinsel und den Fortschritten auf der Schlossbaustelle. Da die Spree mitten durch das Parlaments- und Regierungsviertel fließt, sind unter anderem die drittgrößte Parlaments-Bibliothek der Welt, die Sitzungssäle des Bundestages, das Bundeskanzleramt sowie der Reichstag zu sehen. Unmittelbar an der Spree befinden sich auch der Hauptbahnhof und das Haus der Kulturen der Welt.



Foto: BWSG

S-Bahn-Abonnenten erhalten bei Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes oder ihrer VBB-fahrCard und mit dem nebenstehenden Coupon **zwei Tickets zum Preis von einem** (14,00 €). Das Angebot ist während der Saison 2016 (25. März bis 1. November 2016) gültig. Eine Platzreservierung ist unter ☎ 030 6513415 möglich. Die Fahrten beginnen und enden an der Anlegestelle „Alte Börse“ in Berlin-Mitte.

BWSG-Anlegestelle „Alte Börse“

Burgstraße (gegenüber Nr. 27), 10178 Berlin
S-Bf Hackescher Markt **S5 S7 S75**
→ www.bwsg-berlin.de

Mieträder auf die clevere Tour

Von Preisvorteilen bei Call a Bike profitieren

Call a Bike ist die ideale Ergänzung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln, denn als Nutzer kann man ganz bequem von Bus und Bahn auf die bereitstehenden Fahrräder umsteigen – oder umgekehrt. Die Mieträder stehen ganzjährig an zahlreichen Ausleihstationen rund um die Uhr zur Verfügung und sorgen für umweltfreundliche sowie flexible Mobilität. S-Bahn-Abonnenten genießen bei Call a Bike Preisvorteile und haben die Wahl zwischen zwei Preismodellen. Im Basis-Tarif (3 Euro/Jahr) zahlen sie je 30 Minuten nur 1 Euro und maximal 12 Euro statt regulär 15 Euro pro Tag. Der Komfort-Tarif für 39 Euro (regulär 49 Euro) Jahresgebühr ist für all jene, die Call a Bike öfter nutzen. Dabei sind die ersten 30 Minuten jeder Fahrt kostenfrei. Für eine längere Mietdauer werden 1 Euro je 30 Minuten bzw. maximal 9 statt 15 Euro berechnet.



Foto: Veranstalter

Für die Nutzung der Räder ist eine einmalige, kostenlose Anmeldung nötig, die im Internet unter www.callabike.de/berlin, per App oder direkt am Terminal einer Ausleih-Station möglich ist (bitte Abo-Nummer und – falls bereits vorhanden – Call-a-Bike-Kundennummer angeben). Wer bereits Kunde von Call a Bike ist und in den vergünstigten Tarif wechseln möchte, sendet eine E-Mail unter Angabe der S-Bahn-Abonummer und der Call-a-Bike-Kundennummer an info@callabike.de.

→ www.callabike.de/berlin

Mehr Informationen unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte

Betörende Orchideen in den Tropen

30 Prozent Rabatt auf zwei Tickets für die Biosphäre Potsdam

Die Ausstellung „Orchideenblüte 2016“ läutet noch bis zum 1. Mai den Frühling in der Biosphäre Potsdam ein. Die Reise in die Tropenwelt beginnt am Wasserfall, führt über verschlungene Pfade zum Schmetterlingshaus und auf den Höhenweg, der sich in den Kronen der bis zu 14 Meter hohen Bäume befindet. Mit ihren farbenfrohen Blüten und herrlichen Düften verleihen die Orchideen dem Dschungel einen ganz besonderen Charme. Während der Ausstellung gibt es jeden Mittwoch um 14 Uhr die Möglichkeit, sich im Café über die Haltung und Pflege von Orchideen zu informieren. Die Biosphäre-Gärtnerinnen geben direkt am Urwaldsee wertvolle Tipps, wie die Blumen dauerhaft schön bleiben. Darüber hinaus sind 20 000 weitere prächtige Tropenpflanzen und viele exotische Tiere zu bestaunen. Stündlich gibt es in der Biosphäre ein Gewitter mit Blitz und Donner.



Foto: P. Czech

S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und eine Begleitperson **30 % Rabatt** auf den regulären Preis für Erwachsene, Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.

	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnenten
Erwachsene	11,50 €	8,05 €

Biosphäre Potsdam

Georg-Hermann-Allee 99, 14469 Potsdam
Bf Potsdam Hauptbahnhof **S7**
und weiter mit der Straßenbahn-Linie 96 bis Haltestelle Volkspark
→www.biosphaere-potsdam.de

Action für die ganze Familie

25 Prozent beim Eintritt in den Filmpark Babelsberg sparen

Mit seiner Mischung aus Entertainment, Information und der echten Film- und Fernsehwelt ist der Filmpark Babelsberg das ideale Ausflugsziel. Während der diesjährigen Saison bis zum 31. Oktober 2016 erleben Besucher eine spektakuläre Stuntshow oder werden Teil der Inszenierung in der TV-Show im Fernsehstudio 1. Mit welchen Tricks die Filmprofis arbeiten, erfahren sie im Atelier der „Traumwerker“, in der Kinofilmausstellung „Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland“ und während der Führung durch das „Original GZSZ-Außenset“. Das weltweit erste interaktive XD-Kino im Dome of Babelsberg und das 4D-Actionkino sorgen für den nötigen Nervenkitzel. Ein Audio-Guide bietet großes Hörkino mit Insider-Geschichten zum Filmpark und zur mehr als 100-jährigen Geschichte der Filmstadt Babelsberg.



Foto: Mathias

S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und eine Begleitperson **25 % Rabatt**.

	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnenten
Erwachsene	21,00 €	15,75 €
Kinder (4-16 Jahre)	14,00 €	10,50 €

Filmpark Babelsberg

Eingang: Großbeerenstraße 200
14482 Potsdam
Bf Potsdam Hauptbahnhof **S7** *
oder S-Bf Babelsberg **S7** *
sowie Bus 601 oder 690 bis Haltestelle Filmpark
→www.filmpark-babelsberg.de

„THE WYLD“ im Friedrichstadtpalast
10,00 bis 20,00 € Preisvorteil für „THE WYLD“.
Buchung unter ☎ 030 23262326,
Stichwort: „S-Bahn“

Theatersport Berlin

2 Tickets zum Preis von je 12,00 € statt 18,00 €.
Buchung unter ☎ 030 991916700,
Stichwort: „vollkommen spontan“

Yorck-Kinogruppe

Kinotagspreise (6,50 € statt 8,00 €)
zusätzlich am Dienstag und Mittwoch
für 2 Personen – in allen 12 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG & WELLNESS

American Bowl & Play OFF

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen.
Reservierung unter ☎ 030 92092092,
Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Call a Bike

☛ siehe Beitrag Seite 20

Drive Now (Carsharing)

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst. Registrierung unter →www.drive-now.com/s-bahn-berlin

Mrs.Sporty

In allen Berliner Studios: kostenloses Probetraining inklusive Körperanalyse (Wert: 129,00 €), bei Vertragsabschluss entfällt die Startgebühr (Wert: 99,00 €).

Radstation Potsdam

10,00 € Rabatt auf den Jahrespreis.

KINDER & FAMILIE

Biosphäre Potsdam

☛ siehe nebenstehender Beitrag

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5,00 € statt 8,00 €, Kinder 2,00 € statt 4,00 €.

Die drei kleinen Schweinchen

2 Tickets zum Preis von einem (7,00 €) für die Vorstellungen am 17.4.2016 um 11.00 Uhr oder 16.00 Uhr im Theater Adlershof.

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 18 Jahre freien Eintritt.

Filmpark Babelsberg

☛ siehe nebenstehender Beitrag

LOXX

50 % Rabatt für Abonnenten,
25 % Rabatt für bis zu 5 Begleitpersonen.

Schwarzlichtinsel

Bis zu zwei Personen zahlen nur 5,00 € für eine Partie Minigolf. Reservierung empfohlen unter ☎ 030 86203180,
Stichwort „S-Bahn Berlin“

*bitte Bauarbeiten auf der S7 beachten ☛ Seiten 15/16

Intergalaktische Mission im LEGOLAND® Discovery Centre Berlin



Auf rund 100 Quadratmetern ist der Space-Spielbereich entstanden. Foto: Veranstalter

Drei, zwei, eins – und los geht's auf eine aufregende Weltraum-Mission! Im LEGOLAND® Discovery Centre Berlin ist im März der weltweit erste Space-Spielbereich entstanden, in dem Kinder jetzt ihre eigene intergalaktische LEGO®-Welt bauen können. In der Weltraum-Kontrollstation nehmen sie Kontakt zum Shuttle auf und lernen die Minifiguren der Astronauten-Crew kennen. Der Bau- und Spiellust sind keine Grenzen gesetzt: Mondfahrzeuge werden dringend benötigt und mit Überschallgeschwindigkeit geht die Reise zum nächsten Planeten, wo Außerirdische mit bunten Raumschiffen warten. Beim LEGO Shuttle-Start steigt Rauch auf, und jeder kann seine eigene Rakete entwerfen sowie bauen. Der neue Bereich besteht aus 350 000 LEGO-Steinen und 100-Minifiguren. | cb

Ihr S-Bahn (+)

Ermäßigte Eintrittskarten für das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin gibt es in allen Kundenzentren sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin. Mit diesen Tickets erhalten die Inhaber bevorzugten Einlass.

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

LEGOLAND® Discovery Centre Berlin	Preis Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Pro Person (ab 3 Jahre) ¹	ab 18,50 €	12,50 €
Familienticket ²	-	44,00 €
Kombi-Ticket ³ inkl. Eintritt AquaDom & SEA LIFE	36,45 €	20,00 €

¹ Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt. Einlass für Kinder unter 15 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen. Zutritt für Erwachsene nur in Begleitung eines Kindes.
² Das Familienticket gilt für eine Familie (max. 4 Personen), wobei mindestens ein Kind im Alter zwischen 3 bis 14 Jahren dabei sein muss.
³ Bei Erwerb eines Kombitickets gibt es beim Besuch der ersten Attraktion die Eintrittskarte für die zweite Attraktion.

LEGOLAND® Discovery Centre Berlin
 Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin
 Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 U2**
 →www.legolandiscoverycentre.de/berlin

Fünf Museen zu einem Preis

Die Berlin WelcomeCard Museumsinsel macht es möglich

Schon einmal vom „Berliner Goldhut“ gehört? Oder gesehen, wie sich der erfolgreichste venezianische Maler die Göttin der Liebe vorstellte? Auf der Berliner Museumsinsel werden diese und weitere Geheimnisse gelüftet. So beleuchtet zum Beispiel eine Ausstellung im Bode-Museum das Werk von Hans Holbein dem Jüngeren, einem der größten Porträtmaler der Renaissance. Im Neuen Museum geht es noch bis zum 3. Juli 2016 in



Im Bodemuseum sind Werke von Hans Holbein bis zum 8. Mai 2016 zu sehen. Foto: Staatl. Museen zu Berlin, Gemäldegalerie/Jörg P. Anders

einer Ausstellung um den „Bart – zwischen Natur und Rasur“.
 Für kunstinteressierte Berlin-Besucher empfiehlt sich die Berlin WelcomeCard Museumsinsel. Das Ticket mit einer Gültigkeit von 72 Stunden bietet freien Eintritt in alle fünf Ausstellungshäuser der Museumsinsel, attraktive Rabatte bei weiteren 200 Partnern sowie freie Fahrt für eine Person und drei Kinder mit allen Verkehrsmitteln im Tarifbereich Berlin AB oder ABC. | cb

Ihr S-Bahn (+)

Alle Ticketvarianten der Berlin WelcomeCard gibt es in den Kundenzentren und an den Automaten der S-Bahn Berlin sowie online unter →www.s-bahn-berlin.de.

Berlin WelcomeCard		
Gültigkeit ¹	Berlin Tarifbereich AB	Berlin + Potsdam Tarifbereich ABC
Museumsinsel 72 Stunden ²	42,00 €	44,00 €

¹ Alle Ticketvarianten gelten für einen Erwachsenen und bis zu 3 Kinder (6-14 Jahre). Kinder unter 6 Jahren, Kinderwagen, Gepäck und ein Hund fahren kostenlos mit.
² Bei Sonderausstellungen können Aufpreise anfallen.

Hertha – Sieg auf Sieg!



Jetzt Länderspielpause / Am 3. April auswärts in Mönchengladbach

Schalke 2:0 und Ingolstadt 2:1 besiegt – Hertha BSC hat die beiden Heimspiele in Folge mit maximaler Punktausbeute bewältigt. Verdient. Bundesliga-Rang 3 ist gefestigt, vier Punkte liegen zwischen Berlin und Schalke als 4. Jetzt folgt die Länderspielpause, dann am 3. April das Auswärtsspiel in Mönchengladbach. Ein Remis ist durchaus möglich, selbst ein Sieg scheint nicht ausgeschlossen. Herrliche Hertha-Zeiten! | mjp



Berlins Geduld zahlte sich wieder einmal aus und besiegte Ingolstadt 2:1. Foto: City-Press/Hertha BSC

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – SV Darmstadt 98“ am 7. Mai 2016, Beginn 15.30 Uhr im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – SV Darmstadt 98“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 8. April 2016 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Olympiastadion Berlin
 Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
 S-Bf Olympiastadion **S5**
 U-Bf Olympia-Stadion **U2**
 →www.herthabsc.de

*Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Ostereiersuche bei der Parkeisenbahn

Dampflokomotiven drehen in der Wuhlheide ihre Runden

Zu den bevorstehenden Feiertagen ist der Osterhase wieder zu Gast bei der Parkeisenbahn in der Wuhlheide. Für Kinder hat er natürlich kleine Überraschungen dabei. An den beiden Oster-Wochenenden, am 27. und 28. März, sind die Züge der Kindereisenbahn mit urigen Dampflokomotiven unterwegs, die ordentlich zischen und schnaufen. Die Züge drehen jeweils zwischen 11 und 13 Uhr sowie ab 14 bis etwa 17 Uhr ihre Runden im Park. Im Bahnhof Eichgestell lädt zudem das „Parkbahncafé Merapi“ zu einer Pause und Stärkung

nach einem Osterspaziergang ein. Dazu ist dort die Spielzeug-Gartenbahn aufgebaut. Am Ostersonntag um 12, 15 und 16.30 Uhr bietet das Team der Parkeisenbahn die Möglichkeit, Ostereier am Bahnhof Stadion zu suchen. Die Teilnahme kostet für Kinder 3 Euro und sollte bitte telefonisch unter der Rufnummer ☎ 030 53892660 oder online angemeldet werden. | cb

INFO
S-Bhf Wuhlheide **S3**
→www.parkeisenbahn.de



Auch der Osterhase fährt gern mit der Parkeisenbahn.

Foto: Veranstalter

Per Fahrrad und mit Gleichgesinnten auf Tour

Das mit vielfältigen Radtouren prall gefüllte „ADFC rad&touren Programm 2016“ ist ab sofort kostenlos in allen Kundenzentren und Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin erhältlich. „Bei oft über fünfzehn Touren an einem Wochenende ist für jeden etwas dabei. Aber auch unter der Woche bieten wir erlebnisreiche Touren an. Das Tempo der Touren reicht von gemütlich bis sportlich“, beschreibt Andreas Lindner vom ADFC Landesvorstand Berlin die Angebotsfülle. Qualifizierte, erfahrene Tourenbegleiter und getestete Strecken zeichnen die Offerten aus. Allein in diesem Jahr bieten rund 70 Begleiter des ADFC Berlin circa 650 geführte Touren an. So bunt gemischt wie das Team sind auch die Touren. Einige richten sich speziell an Familien. Wer in einer lockeren Gruppe die Stadt erkunden oder über Land fahren möchte, kann sich seine Lieblingstour auch online aussuchen: →www.radundtouren.de | cb



Festkonzert zum 65. Jubiläum

Ernst-Moritz-Arndt-Chor begeistert mit vielfältigem Repertoire

Der Gemischte Chor „Ernst Moritz Arndt“ Berlin feiert sein 65. Jubiläum mit einem Konzert am 23. April 2016. Die Cellistin Stefanie John und ein Berliner Jugendchor werden als Gäste auftreten. Der Chor wurde von Eisenbahnern gegründet. Die rund 60 Sängerinnen und Sänger verfügen über ein breites Repertoire: von Volksliedern über Werke der Klassik und Romantik bis hin zu Zeitgenössischem. | cb



Foto: Veranstalter

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Karten für das Festkonzert zum 65-jährigen Jubiläum des Ernst-Moritz-Arndt-Chors am 23. April 2016 um 16 Uhr. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Festkonzert“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin.

Tickets zu gewinnen!

Teilnahmeschluss ist der 8. April 2016 (Datum des Poststempels)*. Karten für das Konzert gibt es für 10,00 € unter ☎ 030 2414554 oder an der Tageskasse.

Max-Taut-Aula
Fischerstraße/Schlichtallee, 10317 Berlin
S-Bf Nöldnerplatz **S5 S7 S75**

Auch zu Ostern haben die S-Bahn-Kundenzentren geöffnet

An den Ostertagen gelten folgende Öffnungszeiten:

25. März Karfreitag	26. März, Sonnabend	27. März, Ostersonntag	28. März, Ostermontag
------------------------	------------------------	---------------------------	--------------------------

Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Ostbahnhof, Spandau, Zoologischer Garten

9.00-18.30 Uhr	9.00-18.30 Uhr	9.00-18.30 Uhr	9.00-18.30 Uhr
----------------	----------------	----------------	----------------

Hauptbahnhof

7.00-22.00 Uhr	7.00-22.00 Uhr	8.00-22.00 Uhr	8.00-22.00 Uhr
----------------	----------------	----------------	----------------

Lichtenberg, Potsdam Hbf

8.30-17.00 Uhr	8.30-17.00 Uhr	8.30-17.00 Uhr	8.30-17.00 Uhr
----------------	----------------	----------------	----------------

Stand 21.3.2016, alle Angaben ohne Gewähr

INFO
Reguläre Öffnungszeiten der Kundenzentren sind auf **Seite 2** vermerkt. Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →www.s-bahn-berlin.de

Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an

AUSFLÜGE MIT DER BAHN



VON BERLIN ZUR INSEL WOLLIN
Wunderschöne Ostseeinsel Wollin

NEU!

65,00 € p.P.

Auf dem Weg nach Misdroy machen Sie Stopp in der Stadt Wollin, die sich im Mittelalter von einem Fischerdorf zu einer Handelsmetropole entwickelt hat. Anschließend bewundern Sie die ungewöhnliche Wasserfarbe des Türkissee, der an der Stelle eines ehemaligen Kalkbergwerkes entstand. Der Aussichtspunkt Zielonka bietet einen einmaligen Blick über das eindrucksvolle „Land der 44 Inseln“, die Landschaft des Rückstromdeltas der Swine. Auf einer Rundfahrt und einem Rundgang durch das Seebad Misdroy sehen Sie die Seebrücke, die über 90 Meter hohe Steilküste sowie Bauten der Bäderarchitektur.



Foto: Touristik-Usedom

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Besichtigungstour: Stadt Wollin, Türkissee, Aussichtspunkt „44 Inseln“ • Mittagessen als 2-Gang-Menü: Fisch- oder Fleischgericht • Stadtrundgang/-fahrt Misdroy

*Busfahrt durch: Pommern-Tour, ul. Lokietka 26/3, 70-255 Szczecin

Termin: Di, 10. Mai 2016 | **Buchungsschluss:** 03. Mai 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Gesundbrunnen ↓ ab 08:05 Uhr ↑ an 21:39 Uhr
Szczecin Główny ↓ ab 09:48 Uhr ↑ ab 19:51 Uhr



VON BERLIN NACH BRANDENBURG/HAVEL
Schachbrettblumenwiese & Burg Ziesar

Noch freie Plätze!

65,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
59,00 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Führung Burg Ziesar • Museumsbesuch • Aufstiege Bergfried • Linsensuppe satt mit Brot • Führung zur Schachbrettblumenwiese • Kaffee/Tee satt, 1 Stück Kuchen



Foto: Burg Ziesar

*Busfahrt durch: Verkehrsgesellschaft Belzig, Brücker Landstr. 22, 14806 Belzig

Termin: Di, 26. April 2016 | **Buchungsschluss:** 19. April 2016

Abfahrt/Ankunft: Bln Hbf ab 09:15 Uhr | an 19:49 Uhr

VON BERLIN NACH KOSSA
Bunkerbauten in der Dübener Heide

Noch freie Plätze!

69,50 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Besichtigung Nachrichten- und Führungsbunker • Erbsensuppe mit Bockwurst • Entdeckertour Museums-, Rechner- und Technischer Bunker • Kaffeegedeck



Foto: Militär-Museum Kossa

*Busfahrt durch: Fläming-Tours Schröder Reise GmbH, Dr.-K.-Fischer-Str. 12, 06895 Zahna-Elster

Termin: Sa, 30. April 2016 | **Buchungsschluss:** 23. April 2016

Abfahrt/Ankunft: Bln Hbf (tief) ab 08:31 Uhr | an 19:28 Uhr

VON BERLIN NACH FRANKFURT (ODER)
Zu Maria Stuart an der Oder

Noch freie Plätze!

67,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
61,00 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtführung (2 h) • Mittagessen zur Auswahl: Paniertes Schnitzel oder Pellkartoffeln mit Kräuterquark oder Matjesfilet Hausfrauenart • freie Zeit • Schauspiel „Maria Stuart“ im Kleist-Forum (2,5 h mit Pause)



Foto: Stadt Frankfurt (Oder)

Termin: So, 10. April 2016 | **Buchungsschluss:** 03. April 2016

Abfahrt/Ankunft: Bln Hbf ab 08:51 Uhr | an 20:09 Uhr

VON BERLIN NACH PINNOW(UCKERMARK)
Erlebnis Gutshof und Museumsbesuch

Noch freie Plätze!

66,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
60,00 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Führung Gutshof • Mittagsbuffet in der Gutsscheune mit Getränken (Wasser, Kaffee/Tee, Saft/Schorle) • Führung Raketenmuseum • Kaffeegedeck • Kremserfahrt



Foto: Amt Oder-Wake

Termin: Sa, 07. Mai 2016 | **Buchungsschluss:** 30. April 2016

Abfahrt/Ankunft: Bln Hbf (tief) ab 09:32 Uhr | an 18:29 Uhr

VON BERLIN NACH ANGERMÜNDE
Bärlauchküche und Weltnaturerbwald

Noch freie Plätze!

65,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
59,00 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Bustransfers* • Kräuterpflanzenwanderung (2,5-3 h) • veg. Mittagsbuffet (gemeinsam zubereitet) • Kräutertimo u. Mineralwasser • Kaffee & Kuchen • Wanderung Grumsin (1,5 h)



Foto: grün & wild

*Busfahrt durch: Barnimer Busgesellschaft, Friedrich-Ebert-Str. 27 D, 16225 Eberswalde

Termin: Do, 14. April 2016 | **Buchungsschluss:** 07. April 2016

Abfahrt/Ankunft: Bln Gesundbrunnen ab 8:54 Uhr | Bln Hbf an 19:26 Uhr

VON BERLIN INS HAVELLAND
Landpartie zu Kunst und Natur

Noch freie Plätze!

54,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
48,00 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt*, Reiseleitung • Besichtigungstour (Ateliers) • Mittagessen zur Auswahl: Schweinschnitzel oder Hähnchenbrust oder Tagliatelle (veg.) • Kaffeegedeck



Foto: Dirk Friese

*Busfahrt: Landkreis Havelland, SB Kultur/Tourismus, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow

Termin: So, 08. Mai 2016 | **Buchungsschluss:** 01. Mai 2016

Abfahrt/Ankunft: Bln Hbf (tief) ab 08:58 Uhr | an 19:01 Uhr

Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH



Ziele für Ausflüge
und Reisen gesucht?

Tipps und Angebote für Frühling
und Sommer an 100 Ständen

39. Brandenburgischer Reisemarkt

9. April 2016 | 10 bis 17 Uhr
im Berliner Ostbahnhof

→ www.brandenburgischer-reisemarkt.de

Eintritt frei

Aussteigen lohnt sich ...

... denn rings um Berlin gibt es so viel zu entdecken! Besonders lohnenswert ist am 9. April der Ausstieg am Berliner Ostbahnhof: Hier haben die Tourismusexperten zum Brandenburgischen Reisemarkt Infos und Geheimtipps zu den schönsten Zielen mitgebracht. Dazu gibt es ein buntes Bühnenprogramm für große und kleine Reisefreunde, exklusive Angebote sowie tolle Gewinnspiel-Preise (→ Seite 28 und nebenstehender Coupon).

Die passende Verbindung – ob zu Natur- oder Kulturzielen – erfahren die Besucher direkt von den Mitarbeitern der Verkehrsunternehmen, darunter DB Regio Nordost (Stand 2), die UBB (Stand 13) und der VBB (Stand 1).

Aussteigen in Wittstock (Dosse) RE6 STAND 66

Hier radelt und wandert man auf geschichtsträchtigen Wegen und folgt den Spuren des 30-jährigen Krieges am historischen Schlachtfeld.

Aussteigen in Schwedt (Oder) RE3 STAND 8

Mit geschulten Naturführern wie Frauke de Vere Bennett geht es auf Kanutour in der ursprünglichen Auenlandschaft des Nationalparks Unteres Odertal.

Aussteigen in Neubrandenburg RE5 STAND 11

Die Mecklenburgische Seenplatte lockt mit Sommerspaß pur: Am Tollensesee baden, wandern und Schiff fahren, am Reitbahnsee die Wasserski ausprobieren!

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Großes Gewinnspiel beim 39. Brandenburgischen Reisemarkt

Diesen Coupon bitte ausfüllen und abgeben am 9. April auf dem punkt 3 vom 24. März und 7. April 2016 veröffentlichten Preise ermittelt. Die Ziehung der Gewinner erfolgt zu jeder vollen Stunde während des Marktes (11, 12, 13, 14, 15, 16 Uhr). Die Gewinne werden zugeschickt, wenn Sie bei der Ziehung nicht dabei sind.

Wieviele Seen gibt es im Land Brandenburg circa?

A: 50 B: 3 000 C: 100

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

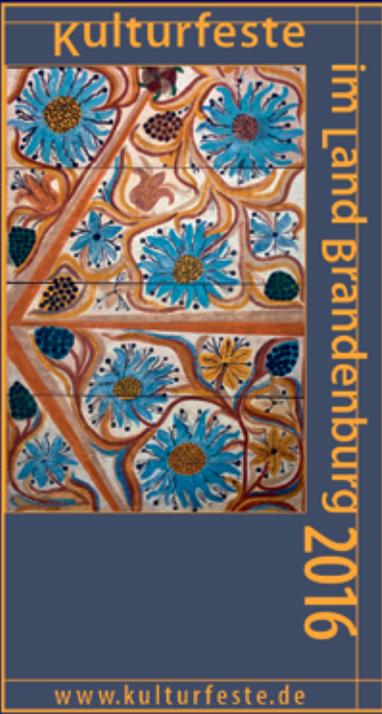
Teilnahmebedingungen:

Aus allen vollständig ausgefüllten Teilnahmekarten werden die Gewinner der in der punkt 3 vom 24. März und 7. April 2016 veröffentlichten Preise ermittelt. Die Ziehung der Gewinner findet am 9. April 2016 an der Bühne des 39. Brandenburgischen Reisemarktes zu den angegebenen Zeiten statt. Jede Teilnahmekarte nimmt nur einmal an der Verlosung teil. Die Teilnahme erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Mitarbeiter der punkt 3 Verlag GmbH sowie deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Gestattet ist die Abgabe nur einer Teilnahmekarte je Reisemarkt-Besucher. Gewinner, die bei der Ziehung nicht anwesend sein können, erhalten den Gewinn auf dem Postweg.

STAND **3**

Sie planen eine Reise nach Brandenburg oder suchen im Umland der Metropole nach Veranstaltungen an interessanten Orten? Dann unterstützt Sie die Broschüre der Kulturfeste im Land Brandenburg bei der Entdeckung des Kulturlebens. Auf 168 Seiten finden Sie Informationen von 70 Veranstaltern in ganz Brandenburg zu über 800 Konzerten, Lesungen, Ausstellungen, Filmvorführungen, Opern-, Tanz- und Theatervorstellungen in Schlössern und Scheunen, in Klöstern und Kirchen, auf Seebühnen, in Gärten und Parks. Die Broschüre erhalten Sie bei uns und auf dem Reisemarkt im Ostbahnhof. Die Kulturfeste laden Sie ein, die kulturelle Vielfalt zusammen mit den landschaftlichen Schönheiten und architektonischen Schätzen zu entdecken. Lassen Sie sich von Brandenburg überraschen!

**Am Bassin 3 | 14467 Potsdam
T: 0331-9793302 | F: 0331-23700177
info@kulturfeste.de
www.kulturfeste.de**



kulturfeste
im Land Brandenburg 2016
www.kulturfeste.de

Regio-Punkt im Hauptbahnhof

im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt im DB Reisezentrum
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr

STAND **21**

Tagesfahrten 2016

Berlin – Reichstag EDV 010102
Führung Abgeordnetenhaus, Stadtrundfahrt Berlin, Kaffeegedeck im Restaurant Käfer
19.04./04.05./21.09./11.10.16 42,-

Spargelessen in Beelitz EDV 010291
Spargelessen, Kaffeegedeck, Führung Spargelhof
Klaistow, Schlosspark Wiesenburg
03.05./05.05./12.05./17.05./20.05./27.05.16 59,-

Bei Fürst Pückler zu Gast EDV 010237
2-Gang-Menü, Parkführung Bad Muskau, Eintritt Neues Schloss
16.05./19.05./24.05./26.05./28.05./31.05.16 60,-

Fischessen & Meer EDV 010305
2-Gang-Fischmenü, Freizeit in Kühlungsborn, Führung Münster Bad Doberan
18.05./29.05./09.06./16.06./28.06./07.07.16 60,-

Gut Hesterberg EDV 010270
Spanferkelessen satt, Stadtführung Neuruppin, Kutschfahrt, Hofführung Gut Hesterberg
11.05./28.05./14.06.16
06.07./30.07./16.08.16 62,-



Alle Tagesfahrten inkl. Busfahrt und Reiseleitung!
Wörlitz Tourist *Urlaub wie er mir gefällt!*
Telefon 030.42 21 95 10
www.woerlitztourist.de

Reiseveranstalter i. S. d. G.: Wörlitz Tourist GmbH, Frankf. Allee 31A, 10247 Berlin – Preise p. P. in EUR

STAND **1**

Per Zug zu fünf Wanderzielen im Norden Berlins

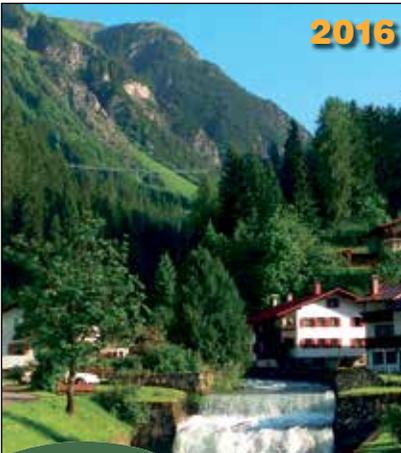
Auf gleich zwei Linien bringt der 14. NEB-WanderExpress am 17. April Naturfreunde ins Ruppiner Seenland und die Uckermark. Mit der RB 12 geht's in die 800 Jahre alten Städte Oranienburg, Zehdenick und weiter bis nach Templin – in den schönsten Mittelalter-Stadtkern des Nordens. Die RB 54 (Umstieg in Löwenberg) braust nach Rheinsberg und Lindow, deren Schönheit sogar literarisch belegt ist. Das Beste am NEB-WanderExpress: Alle Touren werden von versierten Naturführern begleitet und sind kostenfrei – zu zahlen ist nur der Fahrschein.

INFO

Infos zu allen Touren auf → www.NEB.de
Verbindliche Anmeldung: ☎ 030 396011-344, info@NEB.de bis 15. April 2016, 12 Uhr
Teilnehmerzahl ist begrenzt!

STAND **56**

2016



Wandern & Radeln ohne Gepäck
Deutschland - Österreich - Südtirol
www.alpenlandtouristik.de

König-Ludwig-Weg
7 Übernachtungen ab **478,00 €**
Lechweg
10 Übernachtungen ab **599,00 €**
Südtiroler Kastanienweg
5 Übernachtungen ab **378,00 €**

Alpenland-Touristik
PF. 10 13 13 – 86883 Landsberg a. Lech
Telefon: 08191/ 30 86 20 –
info@alpenlandtouristik.de

STAND **16**

RennsteigBahn



Historische Sonderzugfahrten
mit Zustieg in Berlin z.B.:
zu den Störtebeker-Festspielen
oder eine Erlebnisreise durch
Schweden bis zum
Polarkreis



RennsteigBahn
... immer eine Reise wert !

Reisemarkt Stand Nr.: **16**
Sa, 09.04.16 - Berlin Ostbahnhof

Rennsteigbahn GmbH & Co. KG | Rennsteig 3 | 98711 Schmildefeld | Tel. 036782-70666

Kultur zu Pfingsten: Fontane-Festspiele in Neuruppin

Die Fontane-Festspiele in Neuruppin ziehen wieder Kulturliebhaber an: Mit „Grete Minde“, einem musikalischen Drama nach einer Novelle von Theodor Fontane, gespielt open air vor dem Ruppiner See. Mit dem „Fontane-Lyrik-Projekt“, in dem die Schauspieler Dietmar Bär, Johann von Bülow, Doris Kunstmann, Bernd Michael Lade und Maria Simon Fontanes Balladenwelt aufleben lassen. Mit dem Europäischen Festival der Reiseliteratur „Neben der Spur“, bei dem junge Autoren von Heimat, Flucht und Ankommen erzählen. Sowie mit Bus-, Rad- und Wander- ausflügen, Filmabenden, Ausstellungen und Live-Musik, die ebenfalls für entspannte, kultivierte Geselligkeit sorgen.

INFO

Fontane-Festspiele Neuruppin

Pfingsten, 12.-16. Mai 2016

☎ 03391 6598198

→ www.fontane-festspiele.com

Sie suchen eine kleine Auszeit?

FRÜHLING IM SPREEWALD

Zu Fuß, mit dem Kanu, Fahrrad oder Kahn –
Schönes lässt sich überall entdecken ...

Das kleine und gemütliche Gasthaus Kaupen Nr. 6, im Spreewalddorf Lehde malerisch am Fließ gelegen, erwartet Sie ab Karfreitag wieder mit Spreewälder Köstlichkeiten.

GASTHAUS KAUPEN NR. 6

Kaupen Nr. 6 | 03222 Lübbenau/OT Lehde

Tel. 03542 47897 | info@kaupen6.de | www.kaupen6.de

- frischer Fisch in Spreewaldsoße • Pellkartoffeln mit Leinöl und Quark • Rinderbrust in Meerrettich • leckere Hefepflanze zur Kaffeezeit



STAND **18a**



Foto: Marie Petruschke

„Grete Minde“ fesselt die Zuschauer vor der beeindruckenden Kulisse Neuruppins.

Bitte vormerken:

09./10. April

TÖPFER- MARKT

Oranienburg
Schlossplatz

STAND **1**

14. NEB-WANDEREXPRESS

RUPPNER SEENLAND UND TEMPLIN

Mit dem NEB-WanderExpress geht es auf fünf kostenfrei geführten Touren rund um den Wutzsee, zu alten Tonstichen bei Zehdenick, in den Rheinsberger Schlosspark oder nach Oranienburg sowie ins historische Templin. Abfahrt ist am 17. April, 9.53 Uhr ab Berlin-Lichtenberg (RB12). Infos zu den Touren gibts unter www.NEB.de.

Anmeldung unter info@NEB.de oder Telefon 030 396011-344 (Mo–Fr 9–16 Uhr).
Anmeldeschluss: Freitag, 15. April 2016, 12 Uhr (max. 25 Teilnehmer je Tour).

HEIMAT IN BEWEGUNG

RB12 RB25 RB26 RB27 RB35 RB36 RB54 RB60 RB61 RB62 RB63

NEB.DE » Tel. 030 396011-344

SONNTAG, 17.4.
**AB BERLIN-
LICHTENBERG**

NEB

Betriebsgesellschaft

NIEDERBARNIMER EISENBAHN

Mitmachen und gewinnen!

Diese und weitere Preise warten auf die Gewinnspiel-Teilnehmer:

Zum Harzer Jodlermeister – Pension & Restaurant **STAND 59**

Erholungsurlaub im Luftkurort Altenbrak



Foto: Andrea Hosse/Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Im verträumten Örtchen Altenbrak im Harz sind Alltagsstress und Termindruck ganz weit fort. Besucher erwarten die gesunde Luft des Kurorts sowie die grünende und blühende Landschaft des malerischen Bodetals, in dem schon Theodor Fontane Erholung suchte. Für die gemütliche Übernachtung und deftige Speisen sorgen Andreas Knopf und sein Team in der Pension „Zum Harzer Jodlermeister“. Das 1937 errichtete Gebäude lockt mit urigem regionalem Flair und ist mit 22 Zweibett-Zimmern und 3 Einzel-Zimmern ein ganz individuelles „Zuhause auf Zeit“.

Der Harz lädt zu ausgedehnten Wanderungen ein, und in der näheren Umgebung lassen sich zahlreiche Ausflugsziele entdecken: Weltkulturerbe und 1 000-jährige Geschichte in Quedlinburg, barocke Gärten in Blankenburg, Tropfsteinhöhlen in Elbingerode oder das Märchenschloss von Wernigerode, um nur einige zu nennen. Mit der Brockenbahn geht es durch die urtümliche Bergwildnis des Nationalparks Harz oder mit der Seilbahn zum sagenhaften Hexentanzplatz von Thale. Im Anschluss an die Unternehmungen lässt es sich in der Bergsauna bestens abschalten. Übrigens können Besucher des Reisemarktes sich auf ein ganz besonderes Messeangebot freuen: 5 Tage im Harz für nur 99 Euro pro Person im Doppelzimmer.

Gewinnspielpreis: 3 Übernachtungen mit Halbpension für 2 Personen im Doppelzimmer.

→ www.zum-harzer-jodlermeister.de

Hengstparade in Neustadt (Dosse) **STAND 67**

Zu Besuch im Sanssouci der Pferde

Im Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) erleben Freunde edler Vierbeiner eine mehr als 225-jährige Tradition in der Pferdezucht und -ausbildung vor der Kulisse eleganter preußischer Architektur. Am Ostersonntag und Ostermontag öffnet das Gestütsmuseum von 11 bis 14 Uhr. Jeweils um 14 Uhr startet eine Führung (ohne Voranmeldung). Ab dem 4. April finden



Foto: Archiv Boiselle

jeden Dienstag und Donnerstag um 15 Uhr sowie sonntags um 14 Uhr öffentliche Führungen statt. Für Familien gibt es am 7. Mai ein großes Hoffest zum „Fohlenfrühling“. Auf Voranmeldung (033970 5029-533) stehen für die Anreise Leihfahrräder nahe dem Bahnhof Neustadt (Dosse) bereit.

Gewinnspielpreis: Je 2 Karten in der Preisklasse I für die Hengstparade und die Weihnachtsgala 2016.

→ www.neustaedter-gestueete.de

Familienhotel Brandtsheide **STAND 47**

Aktiv und erholt im Naturpark Hoher Fläming

Inmitten der Wälder des Hohen Flämings erwartet das Team des Familienhotels Brandtsheide Gäste, die sich Entspannung und Aktivitäten in der Natur wünschen. Zu Fuß, per Leihrad oder mit dem Burgenbus geht es zu den mittelalterlichen Burgen in Raben und Bad Belzig, zu malerischen historischen Mühlen und zum Schloss Wiesenburg. Im Restaurant genießt



Foto: Familienhotel Brandtsheide

man regionale Speisen, ausgezeichnet vom „Feinschmecker“ – darunter die hausgemachte Sülze, die bei „Außen-seiter Spitzenreiter“ des MDR prämiert wurde. Die Sauna und ein Kneipp-Kräutergarten runden das gelungene Wohlfühl-Konzept ab.

Gewinnspielpreis: Zweimal eine Übernachtung für eine Person inklusive Frühstück und Saunabnutzung.

→ www.brandtsheide.de

Weisse Flotte Müritz **STAND 10**

Per Schiff über Deutschlands größten Binnensee

Die Müritz ist mit fast 30 Kilometern Länge und 13 Kilometern Breite der größte Binnensee, der vollständig innerhalb Deutschlands liegt. An ihre Ufer schmiegen sich schmucke Orte mit historischen Altstädten, wie das beschauliche Röbel. Am besten lässt sich die wasserreiche, reizvolle Landschaft auf einer Schifffahrt erkunden: Zum Beispiel vom Stadthafen Waren



Foto: Thomas Kliem/TV Mecklenburg-Vorpommern

(Müritz) über drei Seen bis zum Kölpinsee oder über Röbel und den Bolter Kanal bis Rechlin. Über die vielfältigen Lebensformen der Mecklenburgischen Seenplatte informieren die Ausstellung und das riesige Aquarium im NaturErlebnisZentrum Müritzeum in Waren (Müritz).

Gewinnspielpreis: Gutscheine für eine Schifffahrt für 2 Personen inklusive Eintritt in das Müritzeum.

→ www.wmueritzschifffahrt.de

Von sorbischen Bräuchen bis zum größten Osterfeuer

Ausflugstipps für die Osterfeiertage in Brandenburg

Ostern wird wieder bunt. Und damit sind nicht nur die vielen Ostereier gemeint. Auch die Natur wird bald wieder farbenprächtig. Gelbe Winterlinge, weiße Schneeglöckchen und lila-farbene Krokusse haben sich längst aus dem Boden gewagt. Wer sich selbst ein Bild davon machen möchte, macht sich am besten über die Osterfeiertage raus aufs Land in die erwachende Natur.

Brauchum Osterfeuer

Das traditionelle Osterfeuer wird jedes Jahr an zahlreichen Orten im Brandenburg zelebriert. Es symbolisiert die Sonne, verheißt gutes Gedeihen, soll die Wintergeister verscheuchen und zugleich den Frühling begrüßen. In der Nacht auf Ostersonntag wird es traditionell angezündet. Eines der größten Osterfeuer Brandenburgs wird in Basdorf im Barnimer Land angezündet: Am 26. März 2016 ist es soweit. Dann werden Tausende Menschen erwartet, die nach Basdorf pilgern werden, um auf dem Festplatz unweit des Bahnhofs zu sehen, wie mehr als 200 Kubikmeter Holz entzündet werden. Eisenbahnfreunde können zu dem Ereignis sogar mit einem historischen Schienenbus anreisen. → www.berliner-eisenbahnfreunde.de



Spreewaldkoch Peter Franke verrät am 26. März 2016, wie man Ostereier auf natürliche Weise färben kann. Anmeldung unter: ☎ 035603 660

Ostereier-Sammlung in Senftenberg

Das Ei gehört untrennbar zum Osterfest. In diesem Jahr zeigt das Museum in der Festung Senftenberg im Lausitzer Seenland die schönsten Stücke regionaler und internationaler Künstler aus 17 Jahren Ostereiermesse. Größter Stolz des Hauses ist eine private Ostereier-Sammlung, die als Schenkung ins Museum gekommen ist. Schwerpunkt der mehr als 100 Kunstwerke ist der Osten Europas mit Eiern aus Rumänien, Polen, Russland, Siebenbürgen, Tschechien, Ungarn und Schlesien. → www.museums-entdecker.de



Das zwei Meter hohe Oster-Ei wird am Ostersonntag 19.30 Uhr im Reitsportpark Dallgow im Havelland entzündet.

Ostertage im Kloster Chorin

Mit den Ostertagen vom 26. bis 28. März 2016 beginnt traditionell der Saisonauftakt im Kloster Chorin im Barnimer Land.

Gärtner verkaufen die ersten Frühblüher und Kunsthandwerker ihre Kreationen aus Ton und Keramik. Für den kulinarischen Genuss sorgen zahlreiche Gastronomen, ob mit Klosterbrot, Bio-Crêpes, Räucherfisch oder Käsespezialitäten.

Das Klostercafé, das vom Ökodorf Brodowin betrieben wird, verwöhnt seine Besucher mit Suppen, Kuchen und Eis.

TIPP

Unter dem Motto „Gründonnerstag – Essbarer Frühling“ lädt die Stiftung WaldWelten in Eberswalde zu einer Kräutersammel- und einer anschließenden Kochaktion ein.

Treffpunkt: 24.3.2016, 16 Uhr
Forstbotanischer Garten (Eingang, rotes Tor)

Anmeldung: ☎ 03334 657476
@ info@waldwelten.de

Weitere Oster-Ausflugstipps:

→ www.reiseland-brandenburg.de

POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 7 in 40 Minuten.

Osterspaziergang

25., 27. und 28. März 2016, 14 Uhr

Genießen Sie einen unterhaltsamen literarischen Spaziergang vom Alten Markt im Historischen Zentrum über die blühende Freundschaftsinsel zum Brauhausberg mit seinen Ausblicken auf Potsdam.

Start: Tourist Information am Alten Markt, **Preis** 10 Euro

→ www.potsdamtourismus.de/osterspaziergang



Foto: Plate

Ostermarkt im Krongut

26. bis 28. März, ab 11 Uhr

Mit Live-Musik von der Leo Cober Band, buntem Markttreiben, Osterüberraschungen für die ganze Familie sowie Spiel und Spaß für Kinder mit dem Osterhasen. Kulinarisch werden Sie vom Smoker verwöhnt.

Preis: 2 Euro, ermäßigt 1 Euro

→ www.krongut-bornstedt.de

Tulpenfest am Holländischen Viertel

16. und 17. April 2016

Das traditionelle Tulpenfest findet in diesem Jahr wieder am Holländischen Viertel statt. Entdecken Sie niederländische Spezialitäten, typische Handwerkskunst und lauschen Sie beswingter Musik. Wunderbare Tulpen schmücken das historische Quartier.

→ www.jan-bouman-haus.de



Foto: Göbel

Neue Buslinie in der Schorfheide

HeideLiner verkehrt zwischen Groß Schönebeck und Groß Väter See

Ab Karfreitag (25. März 2016) gibt es einen neuen Service für alle, die mit dem Öffentlichen Nahverkehr in der Schorfheide unterwegs sind. Dann fährt der neue Bus der Linie 904 ab dem Bahnhof Groß Schönebeck, der Endstation der aus Berlin kommenden Heidekrautbahn der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB). Von Freitagnachmittag bis Sonntagabend können die Besucher der Region mit dem Heide-Liner bis in das 15 Kilometer entfernte Feriendorf Groß Väter See weiterfahren. Unterwegs macht der Kleinbus am Wildpark Schorfheide und am Kletterwald Schorfheide Halt und verbindet so wichtige touristische Ziele miteinander. Die Fahrzeiten des Busses sind mit denen der Heidekrautbahn (Regionalbahn RB 27) abgestimmt, sodass am Bahnhof keine Wartezeiten entstehen. Der Fahrchein kann bereits mit dem Zugticket erworben werden. Wer beispielsweise bis zum Feriendorf Groß Väter See fahren will, bezahlt für die Einzelfahrt nach Regeltarif 2,20 Euro. Der Heide-Liner verkehrt von Ostern bis Oktober. Er ist für maximal 15 Personen ausgelegt, für faltbare Buggys ist Platz.



Der HeideLiner verbindet die Region: Unterwegs macht der Kleinbus am Wildpark Schorfheide und am Kletterwald Schorfheide Halt.

Kinderwagen und Rollstühle können allerdings leider nicht mitgenommen werden. Hierfür steht den Gästen die Fahrtouristik Sander gern als Ansprechpartner für eine individuelle Anreise zur Verfügung.

Wandernd zu den Wölfen

Der Wildpark Schorfheide befindet sich bei Groß Schönebeck. Er liegt im größten zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands, dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Auf sieben Kilometer langen

Wanderwegen mit Rast- und Picknickplätzen können die Gäste lehrreiche und erholsame Stunden in der Natur zu Fuß, bei einer Kremserfahrt oder auf dem Fahrrad verbringen. Hunde dürfen an der Leine mitgeführt werden. In den großzügig angelegten Gehegen sind Großwildtiere und sehr seltene ursprüngliche Haustierrassen, die in ihrem Bestand bedroht sind, zu beobachten. Der Wildpark Schorfheide ist eine barrierearme Einrichtung. Ein Großteil der Tiergehege ist auch für Rollstuhlfahrer zu erreichen. Für die Kinder gibt es auch einen großen Spielplatz und ein Streichelgehege. Das Besucherhaus und das Dörfchen mit Feldbackofen und Lagerfeuerstelle bieten Platz zum Ausruhen und Speisen.

INFO

- www.schorfheide.de
- www.neb.de
- www.feriendorf-gross-vaeter-see.de
- www.wildpark-schorfheide.de
- www.kletterwald-schorfheide.de
- www.reittouristik-sander.de
- und auch auf:**
- www.reiseland-brandenburg.de

Familienzeit in Brandenburg

HAPPY FAMILY

Maritim Hafenhôtel Rheinsberg ****
Rheinsberg, Ruppiner Seenland

Direkt am Rheinsberger See gelegen bietet das Maritim Hafenhôtel einen erholsamen Urlaub für die ganze Familie. Ob beim Radfahren, Baden oder bei der Schlossbesichtigung – alle kommen auf ihre Kosten.



Leistungen: 3 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet, 3x Abendessen, inkl. Schwimmbad, Sauna und Fitnessbereich, kostenfreies Internet

319 €
p.P. im
Doppelzimmer
Reisezeitraum
27.6.-11.9.2016

→ Wellnesshotel Hafendorf Rheinsberg GmbH & Co.KG
Hafendorfstraße 1 | 16831 Rheinsberg

FAMILIE AUF TOUR

TMT Tourismus-Marketing Templin
Templin, Uckermark

Raus aus dem Alltag – rein ins Vergnügen. Auf Sie warten erlebnisreiche Tage mit Wasserspaß für Groß und Klein in der NaturTherme und einer Tagesfahrt mit der Fahrraddraisine. Der Besuch in der Chocolaterie führt zu einem Genuss aller Sinne und lädt die Kids zu Eigenkreationen von Chocopizzen ein.



Leistungen: 3 ÜN im Ferienhaus, 1x 3 Stunden Eintritt NaturTherme-Badlandschaft, 1x Tagestour mit Draisine, 1x Besuch Chocolaterie, regionale Rad- und Wanderkarte, Stadtplan

454 €
2 Erw.+2 Kinder
(bis 16 Jahre)
Reisezeitraum
ganzjährig

→ TMT Tourismus-Marketing Templin | Historisches Rathaus
Am Markt 19 | 17268 Templin

FAMILIEN-WASSERSPORTWOCHE

Wassersportzentrum Alte Feuerwache
Brandenburg Havel, Havelland

Erleben Sie eine Woche Schweden mit Ihrer Familie in Brandenburg an der Havel. Im Wassersportzentrum Alte Feuerwache erwartet Sie ein Segelspaß mit Ihren Liebsten.



Leistungen: 6 Übernachtungen im Sommerhaus, 20-stündiger Segelkurs für Kinder auf Teeny-Jollen, 1 Woche Bootsmiete „Elternboot“, Kanunutzung, führerscheinfreies Motorboot

770 €
2 Erw.+1 Kind
(ab 7 Jahre)
Reisezeitraum
1.7.-31.8.2016

→ Wassersportzentrum Alte Feuerwache | Dipl. Ing. (FH) Bern Helmers
Franz-Ziegler-Str. 28 | 14776 Brandenburg Havel

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Tourismuspreis Brandenburg 2016 vergeben

Drei Unternehmen in drei Kategorien ausgezeichnet

Die „Flaeming-Skate“, die „Brandenburgischen Sommerkonzerte“ und das „Resort Mark Brandenburg“ – sie sind die Preisträger des Brandenburger Tourismuspreises 2016, der zugleich auch ein Jubiläumspreis ist. Brandenburgs Wirtschaftsstaatssekretär Hendrik Fischer verlieh während der ITB Berlin in der Vertretung des Landes Brandenburg in der Hauptstadt die Auszeichnungen, zusätzlich winkten jedem Gewinner 2 000 Euro Preisgeld.

36 Anwärter gab es insgesamt. Aus ihnen wurden aus 15 Jahren die Besten ausgewählt. „Ziel ist es, mit besonderen touristischen Angeboten neue Gäste für Brandenburg zu begeistern und dazu beizutragen, dass Stammgäste der Mark weiterhin die Treue halten“, so Fischer. Eindrucksvoll belegt dies die Flaeming-Skate. Inzwischen ist die Strecke auf mehr als die doppelte Länge angewachsen und hat mit Angeboten wie der Skate-Arena in Jüterbog weitere Attraktionen hinzugewonnen. In der Region sind parallel vielfältige Übernachtungs- und Serviceangebote entstan-

den. Bei den „Brandenburgischen Sommerkonzerten“ verbinden renommierte Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt kulturelles Erleben mit der Landschaft, der Natur und dem baukulturellen Erbe Brandenburgs. Herausragendes Merkmal des Resorts „Mark Brandenburg“ ist die

Verbundenheit mit Brandenburger Erzeugern. Mehr als zehn Unternehmen aus der Nachbarschaft liefern täglich saisonale Frische für die Kreationen des Chefkochs Mathias Kleber, darunter Produkte wie das Thermal-salzbrot, die eigens für die Küche des Resorts entwickelt wurden.



Foto: TMB-Fotoarchiv/Frank Ehlers

Die Gewinner des diesjährigen Tourismuspreises (v.l.n.r.): Arno Reckers (Brandenburgische Sommerkonzerte), Kornelia Wehlan (Landrätin Landkreis Teltow Fläming), Mary-Ann Schubert (Brandenburgische Sommerkonzerte), Kerstin Koberstein (Resort Mark Brandenburg), Martina Jeschke (Resort Mark Brandenburg), Dieter Hütte (TMB Tourismus-Marketing Brandenburg), Erik Scheidler (Landkreis Teltow-Fläming), Hendrik Fischer (Staatssekretär f. Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg)

Familienzeit in Brandenburg

REITWOCHELENDE FÜR FAMILIEN

Reiter- und Erlebnisbauernhof Groß Briesen
Groß Briesen, Fläming

Genießen Sie eine Auszeit auf dem Reiter- und Erlebnisbauernhof mit Ihrer Familie und freuen Sie sich auf Reitstunden in wunderschönen Landschaftspanoramen des Flämings.



Leistungen: 2 Übernachtungen im Familienzimmer, Vollverpflegung, 4x Reiteinheiten, Ganztagsangebote wie „Alles rund um das Pony“, Spiel und Spaß, Tiere streicheln, Lagerfeuer

170 €
p.P. im
Familienzimmer
(max. 7 Pers.)
Reisezeitraum
ganzjährig

→ Reiter- und Erlebnisbauernhof Groß Briesen GmbH | Geschäftsführerin Sabine Opitz- Wieben | Kietz 11 | 14806 Groß Briesen

FAMILIENZEIT

The Lakeside Hotel - Burghotel zu Strausberg****
Straußberg, Seenland Oder-Spree

Idyllisch von Straussee und Wäldern umgeben, liegt das Burghotel vor den Toren Berlins und bietet die ideale Umgebung für entspannte Zeit mit der ganzen Familie. Auf einer Bootstour und einem Ausflug in den Kletterwald Strausberg lässt sich der Alltagsstress vergessen.



Leistungen: 3 ÜN im Doppelzimmer, Frühstücksbuffet, 1x 3 Gänge-Menü, 2-stündige Bootstour, Eintritt Kletterpark Strausberg (2 Erw., 2 Kind.) mit Picknickkorb

244 €
p.P. im
Doppelzimmer
(2 Erw.+1Kind)
Reisezeitraum
ganzjährig

→ The Lakeside Hotel - Burghotel zu Strausberg | Castle & Garden Strausberg GmbH & Co.KG | Gielsdorfer Chaussee 6 | 15344 Strausberg

MITTELALTERLICHES SPEKTAKEL

Wildnisschule Schönholz
Schönholz, Prignitz

Herzlich willkommen zum 3. Wildniscamp 2016! Auf Sie wartet ein mittelalterliches Spektakel von Anschleichspielen, Stockkämpfen und Ringen bis hin zum Entfachen eines gemütlichen Lagerfeuers und einer Nachtwanderung. Ein Rundum-sorglos-Paket für alle Familien, die gern ein Abenteuer erleben wollen.



Leistungen: 2 ÜN in Zeltlagern, Speisen und Tee, Eintritt zur Veranstaltung am gesamten Wochenende, professionelle Betreuung durch einen Wildnistrainer

175 €
p.P. im Zelt
55 €
pro Kind
(bis 13 Jahre)
Reisezeitraum
17.6.-19.6.2016

→ Wildnisschule Schönholz | Geschäftsführer/-Inhaber Jörg Pospiech | Einzelunternehmen | Ottilienweg 1 | 19348 Gülitz-Reetz, GT Schönholz

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



IRE Berlin-Hamburg mit Geburtstags-Erlebnis-Angeboten

Im April feiert der IRE Berlin-Hamburg Geburtstag: Seit 2014 gibt es die günstige und komfortable Verbindung zwischen der Spree-metropole und der Elbstadt mit Unterwegshalten in Stendal, Salzwedel, Uelzen und Lüneburg. Damit sind auch kurze oder längere Ausflüge in die schmucken Hansestädte der Altmark und der Lüneburger Heide möglich – ob zum Schlendern zwischen Fachwerkhäuschen aus vergangenen Jahrhunderten, für eine Tour auf den Spuren der Telenovela „Rote Rosen“ oder zum Besuch im märchenhaften Hundertwasserbahnhof.

Ein besonderes Geburtstagspräsent haben sich der IRE Berlin-Hamburg und der Reiseveranstalter regiomas schenken für die Fahrgäste ausgedacht: Wer bis zum 30. April eine Mini-Kreuzfahrt bei regiomas bucht und die Reise bis zum 24. Juni antritt, erhält die Hin- und Rückfahrt mit dem IRE Berlin-Hamburg geschenkt (nebenstehendes Angebot).

Regulär kostet das IRE Berlin-Hamburg-Ticket 19,90 Euro für die einfache Fahrt bzw. 29,90 Euro für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen, erhältlich an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, an den Verkaufsstellen der S-Bahn-Berlin, über die DB Navigator-App (Handy-Ticket) sowie online. Neu seit diesem Jahr gibt es ein kontingentiertes Angebot von 14,90 Euro für die einfache Fahrt, buchbar nur unter bahn.de/berlin-hamburg bzw. dbregio-shop.de.

Mini-Kreuzfahrten – in einem Zug nach Skandinavien

Die Deutsche Bahn und der Reiseveranstalter regiomas schenken Ihnen anlässlich des zweiten Geburtstages des IRE Berlin-Hamburg bis Ende Juni die Hin- und Rückfahrt mit der Bahn.

Kurztrip 1: Göteborg

Mit Stena Line geht es auf eine erlebnisreiche Schifffahrt nach Göteborg in Schwedens „kleine Großstadt“. Nach einer entspannten Bahnfahrt nach Kiel gehen Sie am „Schwedenkai“ an Bord. Am nächsten Morgen können Sie die Stille und Abgeschiedenheit der Schäreninseln beim Frühstück an Bord bewundern. Der Clou einer 3-tägigen Mini-Kreuzfahrt ist, dass Sie zwei Mal in derselben Kabine übernachten und tagsüber ohne Gepäck die Stadt erkunden können. Flanieren Sie durch die historische Innenstadt und erleben Sie Göteborg während Ihres 9-stündigen Aufenthaltes. Kunstinteressierte kommen im Museum für nordische Kunst auf ihre Kosten.



Foto: regiomas GmbH

Kurztrip 2: Oslo

Schon die Reise auf einem Schiff der Color Line nach Oslo wird zum Erlebnis, es bietet sich Ihnen echtes Kreuzfahrtambiente. Wenn Sie mögen, schlemmen Sie nach Herzenslust im Grand Buffet Restaurant. Genießen Sie zum Frühstück den grandiosen Ausblick auf den malerischen Oslo Fjord. Die Hauptstadt Norwegens ist eine Stadt mit viel Tradition und Kultur. Während Ihres mehrstündigen Landgangs haben Sie die Möglichkeit, Oslo auf eigene Faust zu erkunden. Ein absolutes Muss in Oslo ist ein Besuch im einzigartigen Skulpturenpark. Auch die spektakuläre neue Oper ist sehr sehenswert.

Jetzt buchen!

Angebot gilt bis 30. April 2016 für Reisen bis 24. Juni 2016!

Leistungen: Bahnfahrt Berlin – Kiel – Berlin, Schifffahrt Kiel – Göteborg – Kiel bzw. Kiel – Oslo – Kiel, 2 Ü/F an Bord | **Termine:** freitags, bis 24. Juni 2016

Anreise/Abreise:

Berlin Hbf → Hamburg → Kiel
ab 08:02 Uhr; an Kiel abhängig vom Reiseziel 12:38 Uhr bzw. 17:38 Uhr
(5 Std. Aufenthalt in Hamburg für einen Stadtbummel)

Kiel → Hamburg → Berlin Hbf
ab abhängig von der Schiffsankunft 10:21 Uhr bzw. 10:55 Uhr; Rückkehr Berlin 15:42 Uhr

Preis: 199 €* pro Person in der Zweibettkabine
Einzelbelegung: Göteborg 280 € / Oslo 290 €

* Normalpreis 229 €; IRE-Fahrt geschenkt!

Alle Informationen & Buchung:

regiomas GmbH | Liebermannstraße 46 | 22605 Hamburg
Telefon 040 50690700 | www.regiomas.de/berlin

Fahrpläne IRE Berlin-Hamburg bis 11. Juli 2016

IRE Berlin - Stendal - Salzwedel - Uelzen - Lüneburg - Hamburg			
	Zug	IRE 4276 Do-Sa	IRE 4278 So
Berlin Ostbahnhof		07:52	13:11
Berlin Hbf		08:02 Z	13:20 Z
Berlin Zool. Garten		08:09 Z	13:27 Z
Berlin-Spandau		08:19 Z	13:37 Z
Rathenow		08:42 Z	
Stendal	an	08:59	14:13
Stendal		09:03	14:16
Salzwedel	an	09:30	14:44
Salzwedel		09:34	14:55
Uelzen	an	10:03 A	15:29 A
Lüneburg	an	10:31 A	15:50 A
Hamburg-Harburg	an	10:52 A	16:10 A
Hamburg Hbf	an	11:04	16:21

■ auch am 04.05.2016 | ■ auch am 27.03., 29.03., 30.03.2016 (Osterferien) | ■ auch am 28.03.2016 (Ostermontag)
A = nur Ausstieg | Z = nur Zustieg

IRE Hamburg - Lüneburg - Uelzen - Salzwedel - Stendal - Berlin					
	Zug	IRE 4273 Mo-Sa	IRE 4275 So	IRE 4277 Do+Fr	IRE 4279 Sa+So
Hamburg Hbf		06:55	12:41	16:42	19:31
Hamburg-Harburg		07:15 Z	12:53 Z	16:54 Z	19:42 Z
Lüneburg		07:35 Z	13:14 Z	17:14 Z	20:07 Z
Uelzen		07:57 Z	13:31 Z	17:33 Z	20:24 Z
Salzwedel	an	08:19	13:54	18:06	20:55
Salzwedel		08:21	13:55	18:12	20:57
Stendal	an	08:53	14:37	18:41	21:24
Stendal		08:54	14:39	18:45	21:26
Rathenow	an			19:02 A	
Berlin-Spandau	an	09:26 A	15:26 A	19:26 A	22:02 A
Berlin Zool. Garten	an	09:36 A	15:36 A	19:36 A	22:13 A
Berlin Hbf	an	09:42 A	15:42 A	19:42 A	22:19 A
Berlin Ostbahnhof	an	09:51	15:52	19:52	22:28

■ auch am 04.05.2016 | ■ auch am 27.03.2016 (Ostersonntag) | ■ auch am 28.03.2016 (Ostermontag) | ■ auch am 29.03., 30.03.2016
A = nur Ausstieg | Z = nur Zustieg

HINWEIS: Zu den Osterferien vom 24. März bis 3. April geht es mit dem IRE Berlin-Hamburg an allen Tagen zweimal von der Spree an die Elbe und wieder zurück. Wegen Bauarbeiten am 9. April: IRE 4273 Verspätung von 26 min durch Baustelle (B-HH); IRE 4276 Ostbhf - HH Hbf nicht über Salzwedel / Uelzen/ Lüneburg (B-HH). Am 10. April: IRE 4278 vorzeitige Abfahrt von 20 Minuten ab Ostbahnhof (B-HH).

11. bis 25. April: IRE 4273, 4275, 4277: Es kann vereinzelt zu Verspätungen kommen. Alle Züge: Überwiegender Entfall der Halte Berlin Zoologischer Garten mit Umleitung über Potsdam Hbf; Beginn überwiegend Berlin Hbf (tief). Bitte vor Reiseantritt auf bahn.de/berlin-hamburg informieren!